

Saint Jean de  
Lalande,  
pray for us!



ELIAS QUIDEM VENTURUS EST, ET RESTITUET OMNIA.

# Lalande Library of Rare Books

DICO VOBIS, QUIA ELIAS JAM VENIT, ET NON

WAG<sup>+</sup>CORPUS CHRISTI  
ERSHED

COGNOVERUNT EUM, SED FECERUNT IN EO QUÆCUMQUE VOLUERUNT.

<http://lalandelibrary.org>

If you appreciate this book, please consider making a tax-deductible donation to Corpus Christi Watershed, a 501(c)3 Catholic Artist Institute.

For more information, please visit:

<http://ccwatershed.org>



ELIAS QUIDEM VENTURUS EST, ET RESTITUET OMNIA.

# Lalande Library of Rare Books

DICO VOBIS, QUIA ELIAS JAM VENIT, ET NON



**1902 : : Organ Accomps to *KYRIALE* by Ludovicus Ebner**

ORGANUM COMITANS  
AD  
ORDINARIUM MISSÆ.

EX LIBRIS LITURGICIS ECCLESIAE

TRANSPOSUIT ET HARMONICE ORNAVIT

LUDOVICUS EBNER.

OPUS LXII.

MDCCCCL.

RATISBONÆ, ROMÆ, NEO EBORACI & CINCINNATI.  
SUMPTIBUS ET TYPIS FRIDERICI PUSTET,  
S. SEDIS APOSTOLICAE TYPOGRAPHI.

90



## Vorwort.

Der Unterzeichnete ist Veranlassung gewesen, dass der in den Kreisen des allgemeinen Cäcilienvereines rühmlichst bekannte Komponist und vortreffliche Organist Herr **Ludwig Ebner**, Stadtpfarrchordirektor in Deggendorf a. D., vorliegende Orgelbegleitung nach den ihm vorgezeichneten Grundsätzen ausgearbeitet hat; daher hält er es auch für seine Pflicht, diese auf den ersten Anblick eigenartige Begleitungsweise zum *Ordinarium Missæ* zu begründen, damit nicht der Autor falschen Beurteilungen ausgesetzt werde.

Die Unterschiede zwischen der vorliegenden und den übrigen, so zahlreichen Orgelbegleitungen zu den offiziellen Choralgesängen liegen in nachfolgenden Hauptpunkten:

1) sämtliche Noten, welche in den römischen Choralbüchern (*libri liturgici Ecclesiæ*) als  $\blacksquare$ ,  $\blacksquare$ ,  $\blacksquare$  und  $\blacksquare$  oder  $\simeq$  und  $\simeq$  gedruckt erscheinen, wurden ausnahmslos in  $\text{f}$  verwandelt, und die Notengruppen durch Bindebogen kenntlich gemacht. Die sogenannten Semibreven  $\diamond = \text{f}$  sind, da sie niemals einzeln, sondern stets in Verbindung von 2 oder 3 abwärts sich bewegenden Noten vorgefunden werden, durch  $\text{f}$  dargestellt.

2) Die Begleitung ist durchweg dreistimmig, ohne Pedal entworfen, und nur manchmal bei Schlusskadenzen, oder wenn die Dreistimmigkeit zu harmonischer Leerheit ausgeartet wäre, mit einer vierten Stimme bereichert.

Zur Begründung dieser Harmonisierungsart stützt sich der Unterzeichnete auf nachfolgende, teils aus Erfahrung, teils aus privater Überzeugung gewonnene Erwägungen:

ad 1) Seit dem Erscheinen der offiziellen Choralbücher (1871) hat die Schreibweise der Chormelodien mancherlei Veränderungen und Verschiedenheiten, besonders in den sogenannten Handausgaben, erfahren, welche bei einzelnen Persönlichkeiten zum Schlusse führten, man sei sich niemals klar gewesen, wie man den abgekürzten Choral der sogenannten Mediceæ-Ausgabe eigentlich vortragen solle; ob man die  $\blacksquare$  dehnen,  $\blacksquare$  immer gleichmässig lang, auch bei kurzen Silben singen solle, ob bei  $\blacksquare$  die erste, bei  $\blacksquare$  u. s. w. die zweite, bei  $\blacksquare$  die erste und letzte Note verlängert werden müsste. Als der Unterzeichnete im Jahre 1883

durch die päpstliche Kommission für Revision der römischen Choralbücher den Auftrag erhielt, bei Neuauflagen der Folio- und der Handausgaben ein von derselben festgesetztes System einer konsequenten Schreibweise durchzuführen, schien die Verwirrung noch grösser zu werden, und die Besitzer früherer Ausgaben beklagten sich, dass letztere entweder unbrauchbar geworden seien, oder dass nunmehr eine andere Vortragsweise angebahnt werden wolle. Beides jedoch war und ist nicht der Fall. Um in diesen, durch Polemik noch mehr verwickelten Fragen mehr Klarheit zu bringen, ist es notwendig, zuerst die Norm zu kennen, nach welcher die päpstliche Kommission, vom Jahre 1883 angefangen, eine konsequente Notation durchzuführen beschlossen hat. In den verschiedenen Auflagen des *Magister choralis*, von denen die VII. im Jahre 1884, die XII. 1900 erschienen ist, hat der Unterzeichnete diesen Punkt regelmässig betont; man scheint aber, durch Vorurteile geblendet, die einschlägigen Bemerkungen nicht weiter beachtet zu haben. Erst als die Paragrafen 43 und 44. zuerst in der 11. Auflage von 1896, „über die Wirkung des Textes und der Aussprache auf Notenzeichen und Ton“ und „über die Wichtigkeit und Bedeutung der Unterscheidungszeichen“ dieses Thema eingehender und durch Beispiele erläuterten, schenkte man der neuen Schreibweise in den offiziellen Choralbüchern grössere Aufmerksamkeit und erzielte dadurch besseren, einheitlichen und richtigen Vortrag.

Der Hauptgrundsatz, welcher zur Reform des Chorals Ende des 16. Jahrhunderts geführt, und das Graduale der Editio Mediceæ 1614 und 1615 zu Tage gefördert hat, lautet: „Singe die Worte mit den Noten so, wie du sie ohne Noten sprichst“. Auf diesem Fundamente ruhen die von der römischen Kommission für die Choralbücher der Kirche aufgestellten Notationsregeln, welche der Unterzeichnete aus Mag. Chor., 12. Aufl., S. 27, zum grösseren Verständnis nachfolgender Bemerkungen wörtlich abdrucken lässt: „1. Wenn für eine Silbe nur eine Note verzeichnet ist, so ist diese Note  $\blacksquare$  (*longa*) bei den accentuierten, oder  $\blacksquare$  (*brevis*) bei allen nicht accentuierten Silben. Der rhythmische Wert der  $\blacksquare$  (und ähnlich der  $\blacksquare$ ) richtet sich also nach der grösseren oder geringeren Zeitdauer der Silbe, mit der sie verbunden wird; die Note ist, gleich den Silben im Worte oder Satze, länger oder

kürzer, stärker oder schwächer; 2)  $\blacksquare$  (*Clivis*) wird in allen Fällen, auch bei kurzen und mittleren Silben, mit Longa geschrieben; diese erste Note soll aber nicht eigens betont werden, sondern die beiden Noten richten sich in Dauer und Tonstärke nach der mit ihnen verbundenen Silbe. 3) Bei  $\blacksquare$  (*podatus*) und  $\blacksquare$  (*scandicus*) wird der Wortaccent in der letzten Note angezeigt, wenn die folgende Note einer neuen Silbe auf gleicher Stufe steht oder tiefer ist als die letzte Note des *podatus* oder *scandicus*; Zeitdauer und Stärke sind wie beim *clivis* zu regeln. Wenn aber die dem *podatus* oder *scandicus* folgende Note einer neuen Silbe höher ist als die vorhergehende, bleibt die Schreibweise  $\blacksquare$ ; ebenso bei allen nicht accentuierten Silben. 4)  $\blacksquare$  (*Torculus*) ändert niemals seine Form. 5) Der *Porrectus*  $\blacksquare$  erhält bei accentuierten Silben diese Gestalt  $\blacksquare$ . Vom *climacus*  $\blacksquare$  gilt, was vom *clivis* gesagt worden ist.

Diese Notenverbindungen sind gleichsam die Elemente des greg. Chorals, wie die Worte die Elemente der Rede; von ihrer wechselnden Verteilung hängt die musikalische Schönheit der Melodie hauptsächlich ab. Auch die wohlklingende Rede setzt sich aus der ebenmässigen Verteilung kürzerer oder längerer Wörter zusammen.“

Diese Erläuterungen, im Zusammenhang mit den obenerwähnten in § 43 und 44 des Mag. choralis, geben ein klares Bild über die Vortragsweise des authentisch-römischen Choralgesanges und verhüten die mechanische Manier, die einzelnen Wörter zu syllabieren oder in trippelnder, gleichmässiger, nur durch schwache Accente nervös und stossweise unterbrochener Rhythmik wiederzugeben. Die Natur der Sprache und des Gesanges werden durch obige Regeln in den Vordergrund gestellt, nicht die Noten, sondern das Wort und der Satz sollen herrschen; erstere sind, wenn mehrere über einer Silbe stehen, in weicher Bindung und in dem Grade der Tonstärke, welche dem betreffenden Worte im Satzgefüge zukommt, vorzutragen; — also kräftiger beim Hauptaccent, schwächer in unbetonten Anfangs-, Mittel- und Schluss-silben, noch ruhiger in leichten und tonlosen Silben, immer jedoch männlich, fliessend, leicht bewegt.

Ob also, wie z. B. in der ersten Ausgabe von 1614 und im Nachdruck von 1871, das bekannte Choralcredo notiert ist wie folgt:

Pa - trem o - mni - po - tén - tem, fa - ctó - rem cœ - li et ter - ræ,

vi - si - bi - li - um ó - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.

oder wie in den Ausgaben nach 1883, wo es zugleich in die Unterquart, als natürlicher Scala des jonischen Modus, transponiert ist:

Pa - trem o - mni - po - tén - tem, fa - ctó - rem cœ - li et ter - ræ,

vi - si - bi - li - um ó - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.

oder endlich in der Notation des vorliegenden Ordinarium Missæ

Pa - trem o - mni - po - tén - tem, fa - ctó - rem cœ - li et ter - ræ,

vi - si - bi - li - um ó - mni - um, et in - vi - si - bi - li - um.

kann den nach den Grundsätzen des Sprachgesanges gebildeten Sänger, er mag Sanguiniker, Choleriker, Melancholiker oder Phlegmatiker sein, in keiner Weise am richtigen Vortrag behindern. Die Schreibweise nach den Regeln der päpstlichen Kommission aber ist gleichsam den 4 Temperamenten angepasst, dieselben zu einem harmonischen, rhythmisch bewegten Vortrag anleitend.<sup>1)</sup>

Nicht in gleichem Grade, wie die Sänger, können sich die Organisten mit verschiedenen Notationen zurechtfinden. Seit der † Dr. Fr. Witt die erste Orgelbegleitung zum *Ordinarium Missæ* geschrieben hat, tauchten die mannigfaltigsten Versuche auf, dem Umstande gerecht zu werden, dass der freie Rhythmus der Choralgesänge auch vom Organisten auf das Genaueste befolgt werde, dass durch die Harmonie nicht die Melodie der gregorianischen Gesänge Schaden leide. Wer die Melodie durch mechanisches Umwandeln der  $\blacksquare$  in  $\ominus$ ,  $\blacksquare$  in  $\equiv$  und  $\blacklozenge$  in  $\blacktriangle$  mit Akkorden versah, musste unwillkürlich an die Notenwerte der mensurierten Musik denken und schrieb zu einer  $\ominus$  in einer oder in allen drei Stimmen  $\equiv$  als Begleitung. Dadurch wurde häufig der Gesang unnützer und unrichtiger Weise über einer Note verzögert. Die Organisten aber, wenn sie nicht zugleich geübte Choralsänger waren, sind in den meisten Fällen die Urheber eines schleppenden, stossenden, manierierten Vortrages geworden und haben durch das mechanische Instrument gewaltsam dirigiert, statt das mechanische Instrument der dirigierenden Sprachmelodie zu unterordnen. Theoretisch

<sup>1)</sup> Erfahrungsgemäss können die nach obigen Grundsätzen gebildeten Sänger eines und desselben Chores aus den verschiedenen Ausgaben von 1871 — 1901 singen, ohne Verwirrung anzustiften, wenn in den Ausgaben vor 1884 bei längeren Neumen nur die Phrasierungen der späteren Ausgaben bei der Probe mit Bleistift eingetragen werden.

#### IV

glaubt man an den Grundsatz, „dass die Begleitung nicht eine Verkleidung der gregorianischen Melodien, sondern nur ein leichter Untergrund sein solle, auf welchem sich die gregorianischen Melodien deutlich und klar abheben müssen,“ wie die Stickerei auf dem einfarbigen Sammt-, Seiden- oder Stoffkissen, — in der Praxis jedoch tritt leider sehr oft teils durch rhythmische Stösse, teils durch übermässig starke Registrierung, teils durch übervolle Harmonisierung und Pedalgebrauch das Gegenteil ein.

Um nun den Organisten mehr an den Text zu fesseln und zur Aufmerksamkeit, ja zum Gehorsam auf den Dirigenten, bezw. die Sänger anzuleiten, glaubte ich das in vorliegendem Buche angewendete Notierungssystem versuchen zu sollen, das übrigens in mehreren amerikanischen Orgelbegleitungen bereits existiert. Bei demselben denkt der Organist nicht mehr an absolute, sondern an relative Tonwerte und holt sich den Rhythmus aus dem Texte. Er kann durch die Orgeltöne nicht accentuieren, nicht im Tone anwachsen oder abnehmen, wohl aber mit den Sängern rhythmisch schneller oder langsamer werden; auch wird als Vorzug dieser Notationsweise der Umstand angeführt werden dürfen, dass sich die Viertelnoten enger aneinanderschliessen als die Ganzen und Halben, so dass dem Auge mehr Ruhe gegönnt und die Aufmerksamkeit des Ohres gesteigert wird. Es liegt dem Unterzeichneten durchaus ferne, diese Viertelnotation etwa in Volksausgaben oder Auszügen aus den offiziellen Choralbüchern für die Sänger zu empfehlen, und er verwahrt sich ausdrücklich vor Abweichungen von der gegenwärtigen Choralnotation, welche für die Sänger überaus grosse Vorteile bietet, dem Organisten jedoch wegen der Begleitungsnoten auch dann Schwierigkeiten bereitet, wenn die Melodie in Choralnoten, die Begleitung aber in weissen Noten dargestellt wird.

Aus den vorhergehenden Erläuterungen und Motiven, welche für vorliegende Orgelbegleitung aufgeführt sind, und als Hauptgrund die Erleichterung und rhythmische Beweglichkeit für den begleitenden Organisten betonen, ergibt sich von selbst die vorherrschende Anwendung dreistimmiger Akkorde.

Die Ausreden mancher Organisten über die Unmöglichkeit, den, wie sie sagten, zu schwierigen vierstimmigen Begleitungen gerecht zu werden, dürften also durch vorliegendes Werk nicht mehr fortbestehen. Mehrere Lehrerorganisten, denen einzelne Teile vorliegenden Buches zur Ansicht mitgeteilt worden sind, haben einstimmig und freudig über die praktischen Vorteile desselben sich ausgesprochen. Auch für das Harmonium zur Vorübung im Hause und zum Spiel in der Kirche eignet sich die dreistimmige Begleitung in hervorragender Weise. Man halte sich bei drei- und vierstimmiger Begleitung stets vor Augen, dass durch das Instrument die Chormelodien niemals und unter keinen Umständen in den Hintergrund gedrängt oder durch zu starke Registrierung übertönt werden dürfen.

Schliesslich darf der Unterzeichnete, ohne der Bescheidenheit des Herrn Verfassers zu nahe zu treten, aus voller Überzeugung beifügen, dass demselben in der vorliegenden Orgelbegleitung die Lösung der gestellten Aufgabe auf das Beste gelungen ist; „auch in der Beschränkung zeigt sich der Meister.“

Regensburg, 15. Februar 1902.

**Dr. Fr. X. Haberl,**

Director der Kirchenmusikschule.

### Index ad Ordinarium Missæ.

#### Ad aspersionem aquae benedictae.

- |                 |         |
|-----------------|---------|
| 1. Asperges me. | pag. 1* |
| 2. Vidi aquam   | 3*      |

#### Ordinarium Missae.

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Missa tempore Paschali                  | 5*  |
| 2. Missa in Festis Solemnibus              | 10* |
| 3. Missa in Festis Duplicibus              | 15* |
| 4. Alia Missa in Festis Duplicibus         | 21* |
| 5. In Missis Beatæ Mariæ                   | 26* |
| 6. Alia Missa de Beata Maria               | 33* |
| 7. Missa in Dominicis infra Annum          | 37* |
| 8. Missa in Festis Semiduplicibus          | 42* |
| 9. Missa infra Octavas, quæ non sunt B. M. | 47* |
| 10. Missa in Festis Simplicibus            | 52* |
| 11. Missa in Feriis per Annum              | 56* |

- |   |          |
|---|----------|
| 12. Missa in Dominicis Adventus et Quadragesimæ | pag. 59* |
| 13. Missa in Feriis Adventus et Quadragesimæ    | 62*      |
| Credo in unum Deum.                             |          |
| 1. Patrem omnipotentem                          | 65*      |
| 2. Patrem omnipotentem                          | 68*      |
| 3. Patrem omnipotentem                          | 71*      |
| 4. Patrem omnipotentem                          | 75*      |
| Missa pro Defunctis                             | 78*      |
| Resp. „Libera me Domine“                        | 91*      |
| „ „ „ „ (Modus simplex)                         | 94*      |
| Modus respondendi in Missa                      | 97*      |
| Hymnus „Pange lingua“                           | 104*     |
| Hymnus „Veni Creator Spiritus“                  | 106*     |
| Te Deum laudamus                                | 108*     |
| „ „ „ „ (Modus simplex)                         | 112*     |



# Ordinarium Missæ.

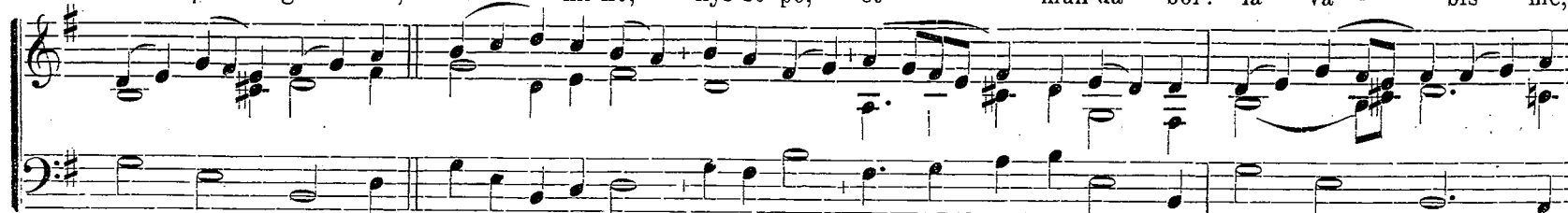
## Ad Aspersiorem Aquæ benedictæ.

1. In Dominicis per totum annum extra tempus Paschale,

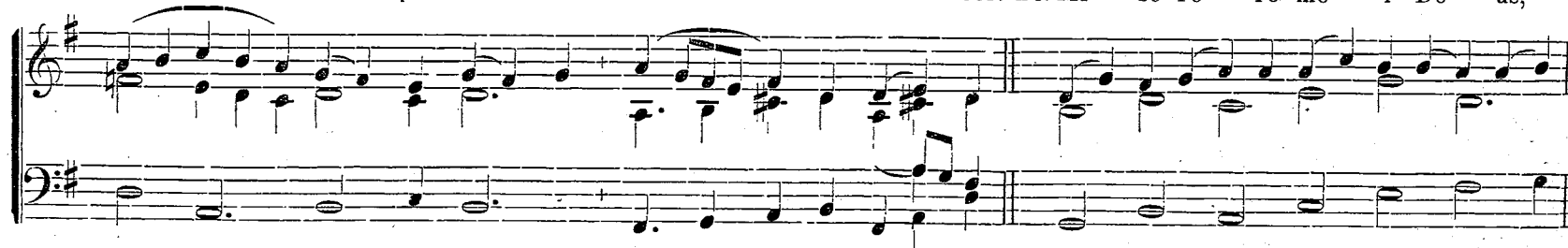
*intonata Antiphona Aspérget me. Chorus prosequitur Dómine hyssópo etc. In Dominica de Passione, et in Dominica Palmarum non dicitur Glória Patri, sed post Psalmum Miserére repetitur immediate Antiphona Aspérget me.*

Modus 7.

A - spér - ges - me, Dó - mi-ne, - hys-só po, - et - - - - - mun-dá - bor: la - vá - - bis - me,



et - - - - - su - per ni - vem de - - al - bá - bor. Ps. Mi - se-ré - re me - i De - us, -



se - cún - dum ma-gnam mi-se ri-cór - di-am - tu - - am. V. Gló - - - ri - a Pa-tri, et Fí-li-o,





2\*

Ad Aspersiōem Aquæ benedictæ.

et Spi-ri - tu - i san - cto. — Sic - ut — e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, — et sem - per, —



et — in — sæ - cu - la sæ - - cu - lô - rum. A - - men.



V. Ostēde nobis, Dómine, misericórdiam . . . tu - am.  
R. Et salutāre tuum da . . . no - bis.  
V. Dómine, exáudi oratióem . . . me - am.  
R. Et clamor meus ad te . . . vé - niat.

V. Dóminus vobíscum.  
R. Et cum spírítu tu - o. R. A - men.



Ad Aspersiōem Aquæ benedictæ (tempore Paschali).

3\*

V. Ostēde nobis, Dómine, misericórdiam tu - am. V. Dóminus vobíscum.  
R. Et salutáre tuum da . . . no - bis. R. Et cum spírítu tu - o. R. A - men.  
V. Dómine exáudi oratiónem . . . me - am.  
R. Et clamor meus ad te . . . vé - niat.

2. Tempore Paschali, scilicet a Dominica Paschæ usque ad Pentecosten inclusive.

*Modus 8.*

Vi - di — a - - quam e - gre - - di - én - tem de - tem - plo, — a -- lá - te - re —  
dex - - tro, — al - le - - lú - - ja: et — o - - mnes, ad — quos per - vé - nit a - qua —  
i - - - - sta, — sal - vi fa - - cti — sunt, et di - - cent, —

4\*

Ad Asperionem Aquæ benedictæ (tempore Paschali).

al - le - - lú - - ja, al - le - - - lú - ja. — Ps. Con - fi - té - mi-ni Dó-mi-no



quó - ni-am bo - nus: quó-ni-am in sæ-cu-lum mi-se-ri-cór - di-a e - - jus. V. Gló - - ri-a



Pa-tri, et Fí-li-o, et Spi-rí - tu-i san - cto. Sic - ut e - rat in prin-cí-pi-o, et — nunc, — et sem - per,



et in sæ - cu - la sæ - cu - ló - rum. A - men.



*Et repetitur Antiph. Vidi aquam.*

V. Ostende nobis, Dómine, misericórdiam tuam, alle - lú - ja. V. Dóminus vo - bíscum.  
R. Et salutáre tuum da nobis . . . alle - lú - ja. R. Et cum spírítu tuo. A - men.  
V. Dómine exáudi oratiónem . . . me - am.  
R. Et clamor meus . . . ad te vé - niat.

## 1. Tempore Paschali,

hoc est a Missa Sabbati sancti usque ad Sabbatum in Albis inclusive.

**Kyrie.** *Modus 7.*

Ky - - - ri - e e - - - lé - - - ison. — Chri - ste - - - e - lé - - - ison.

III.

Ky - - - ri - e - - - e - - - lé - - - ison. —

III.



6\*

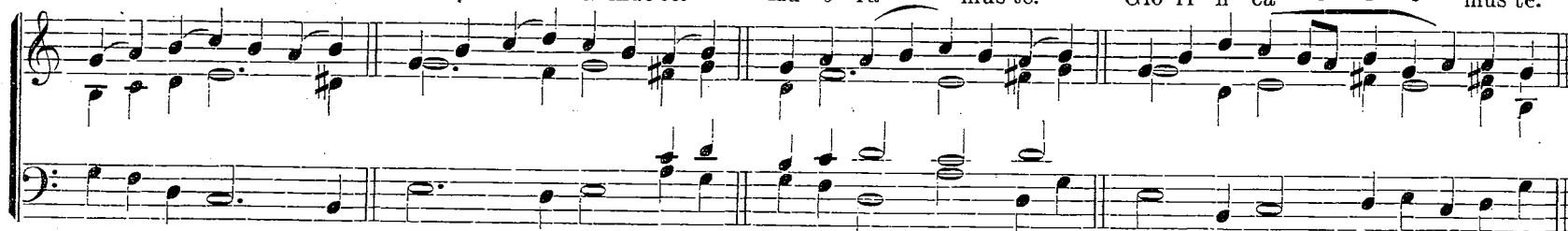
1. Tempore Paschali, hoc est a Missa Sabbati sancti usque ad Sabbatum in Albis inclusive.

**Gloria.** *Modus 8.*

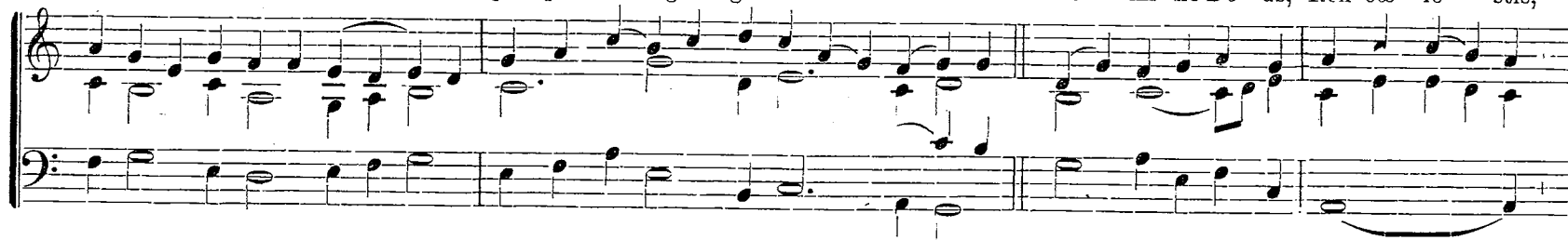
Gló - - ri - a in ex-cél-sis De - o. Et in - ter-ra pax ho-mí - - ni-bus bo - - næ vo-lun-tá-tis.



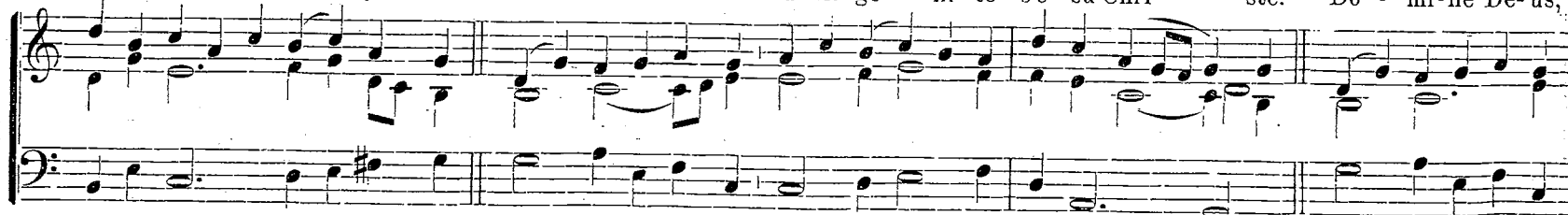
Lau - dá - muste. — Be-ne-dí - ci-muste. — Ad-o-rá - - muste. — Glo-ri-fi-cá - - - mus te.



Grá-ti-as á-gi-mus ti - - bi pro-pter ma - gnam gló-ri-am — tu - am. Dó - mi-ne De-us, Rex cœ - lé - stis,



De-us Pa-ter o-mní - po - tens. Dó - mi-ne Fi - li u - ni-gé - ni-te Je-su Chri - - ste. Dó - mi-ne De-us,



1. Tempore Paschali, hoc est a Missa Sabbati sancti usque ad Sabbatum in Albis inclusive.

7\*

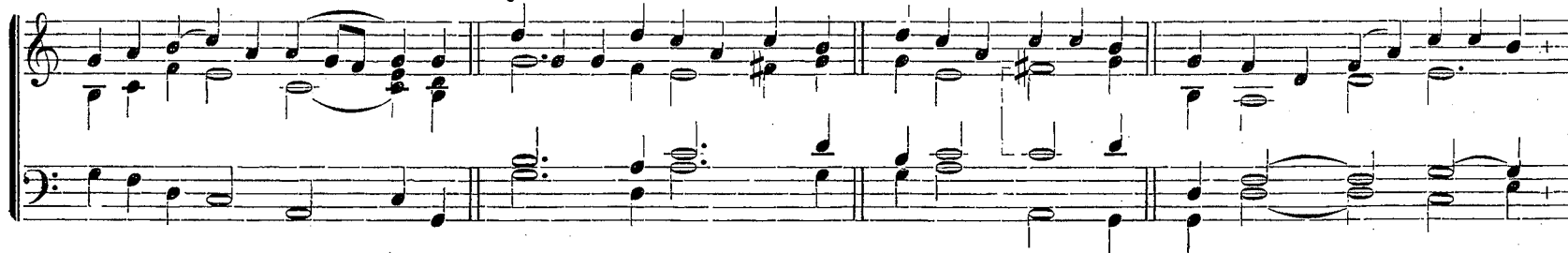
A - gnus De - - i, Fi - - li-us Pa - tris, Qui tol - lis pec - cá - ta mun - di, mi-se-ré - re no - bis.



Qui tol - lis pec - cá - ta mun - di, sús-ci-pe de-pre-ca-ti-ó - nem no-stram. Qui se-des ad délix - te-ram Pa-tris,



mi-se-ré - re no - - bis. Quó-ni-am tu so-lus san-ctus. Tu so-lus Dó-mi-nus. Tu so-lus Al - tís-si-mus



Je-su Chri - - ste. Cum san-cto Spí - - ri-tu,— in gló - ri-a De - i Pa - - tris. A - - - men.




8\*

1. Tempore Paschali, hoc est a Missa Sabbati sancti usque ad Sabbatum in Albis inclusive.

**Sanctus.** *Modus 8.*

San - - - ctus, San - - - ctus, - San - - - ctus, Dó-mi-nus De - us



Sá - ba-oth. Ple-ni sunt cœ-li, et ter - ra gló-ri-a— tu - - a. Ho-sán - na— in— ex - cël - sis.

**Benedictus.** *Modus 8.*

Be-ne-dí - ctus qui— ve - - - nit in nó - mi-ne— Dó - - mi-ni. Ho-sán - na— in— ex - cël - sis.



**Agnus Dei.** *Modus 8.*

A - gnus De - - - i, qui tol - lis pec - cá - - ta— mun - di: mi - se - ré - re— no - bis.



1. Tempore Paschali, hoc est a Missa Sabbati sancti usque ad Sabbatum in Albis inclusive.

9\*

A - gnus De - i, qui - tol - lis pec - cá - ta - mun - di: mi - se - ré - re - no - bis. A - gnus



De - i, qui - tol - lis pec - cá - ta - mun - di: do - na no - bis - pa - cem.



*Ite missa est a Sabbato sancto usque ad Sabb. in Albis.*

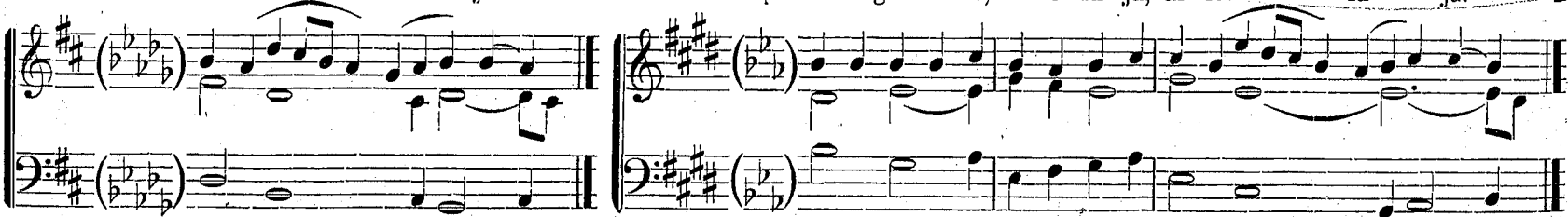
*Modus 8.*

I - te mis - sa est, al - le - lú - ja, al - le - lú - ja. —  
R. De - o grá - ti - as, al - le - lú - ja, al - le - lú - ja. —



al - le - lú - ja. —  
al - le - lú - ja. —

I - te mis - sa est, al - le - lú - ja, al - le - lú - ja. —  
R. De - o grá - ti - as, al - le - lú - ja, al - le - lú - ja. —



*Eastern  
Stunde*



10\*

*Baritone 1<sup>st</sup>  
Sop & Tenors  
tutti -*

2. In Festis Solemnibus.

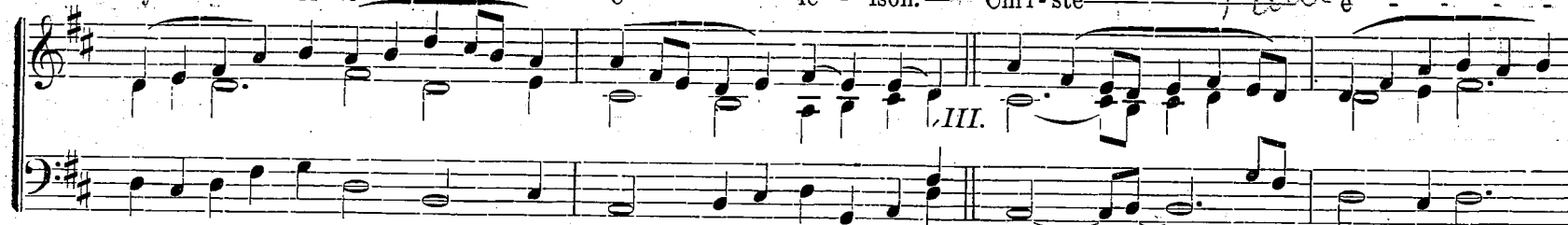
## 2. In Festis Solemnibus.

(Messe für die höchsten Festtage.)

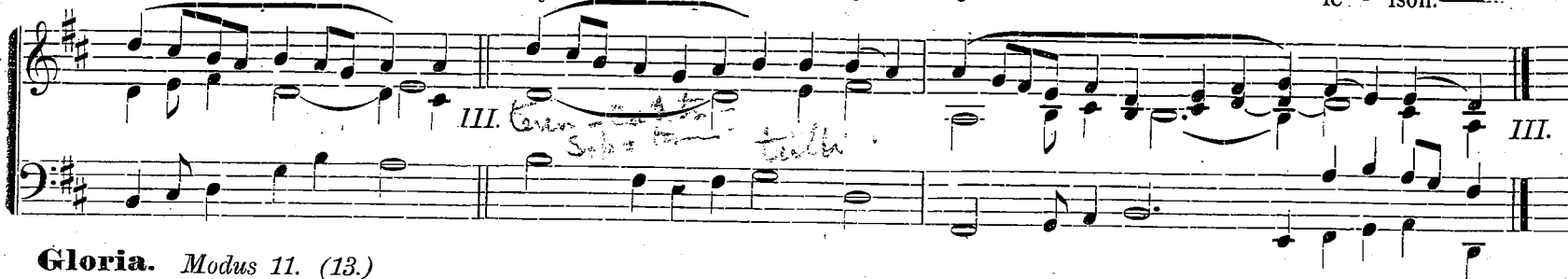
*Baritone  
alto & Bass  
tutti -*

**Kyrie.** Modus 11. (13.)

Ky - - - ri - e e - - - lé - ison. — Chri - ste

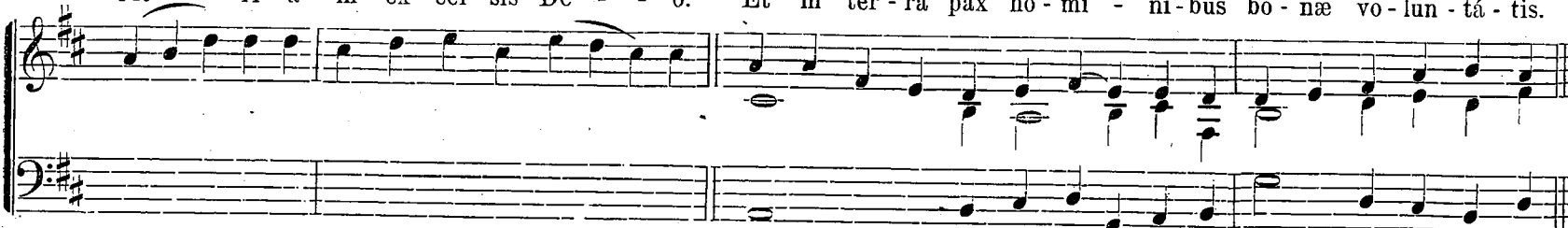


lé - - - ison. Ky - - - ri - e e - - - lé - ison. —

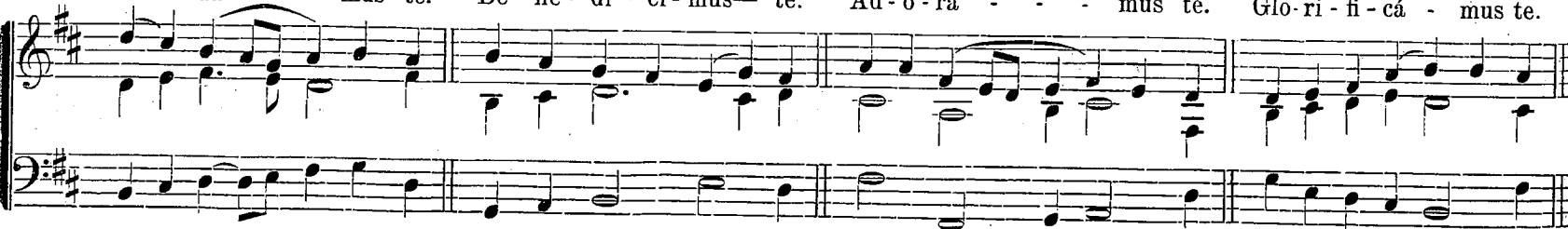


**Gloria.** Modus 11. (13.)

Glo - - ri - a in ex - cël - sis De - - o. Et in ter - ra pax ho - mí - ni - bus bo - næ vo - lun - tá - tis.



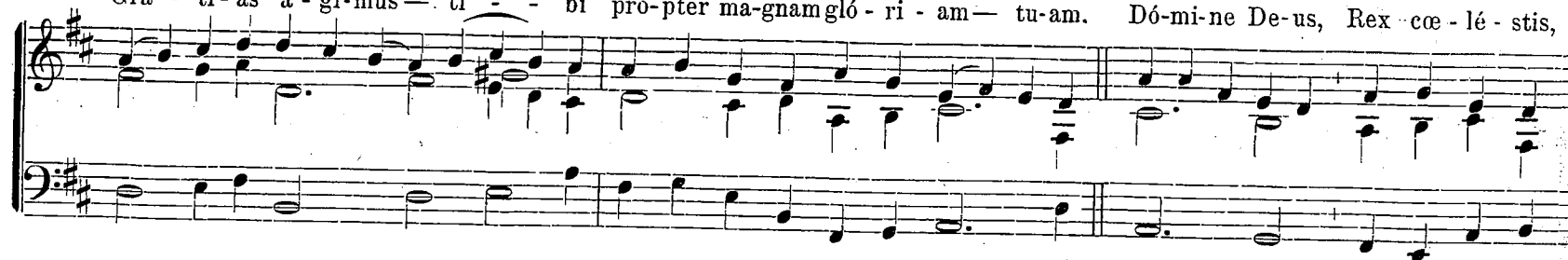
Lau - dá - - mus te. Be - ne - dí - ci - mus - te. Ad - o - rá - - - mus te. Glo - ri - fi - cá - mus te.



2. In Festis Solemnibus.

11\*

Grá - ti-as á-gi-mus— ti - - bi pro-pter ma-gnam gló - ri - am— tu-am. Dó-mi-ne De-us, Rex cœ - lé - stis,



De - us Pa - ter o - mní - po-tens.— Dó-mi-ne Fi-li u - ni-gé - ni - te Je - su Chri-ste.



Dó-mi-ne De - us, A - gnus De - i, Fí-li-us Pa - - tris. Qui tol - lis pec - cá - - ta mun-di,



mi-se-ré - re— no-bis. Qui tol - lis pec - cá - - ta mun-di, sús - ci-pe de-pre-ca - ti - ó - nem



b\*

12\*

2. In Festis Solemnibus.

no - - - stram. Qui se-des ad dēx-te-ram Pa-tris, mi-se-ré-re no - bis: Quó-ni-am tu so-lus san-ctus.



Tu so-lus Dó - mi-nus. Tu so - lus Al-tís - si-mus, Je - su Chri - - ste. Cum san-cto Spí - - ri-tu



in— gló - - ri-a De - - i Pa-tris. A - - - - - men.—



**Sanctus. Modus 11. (13.)**

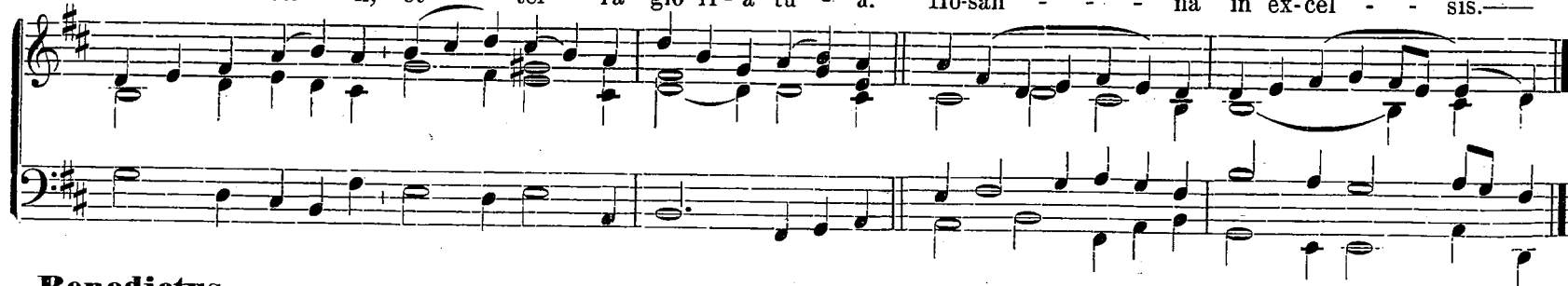
San - - - ctus, San - - - ctus, San - - ctus Dó - - - mi-nus De - us Sá - ba-oth.



2. In Festis Solemnibus.

13\*

Ple - ni sunt cœ - li, et — ter - ra gló - ri - a tu - a. Ho - sán - - - na in ex - cél - - sis. —



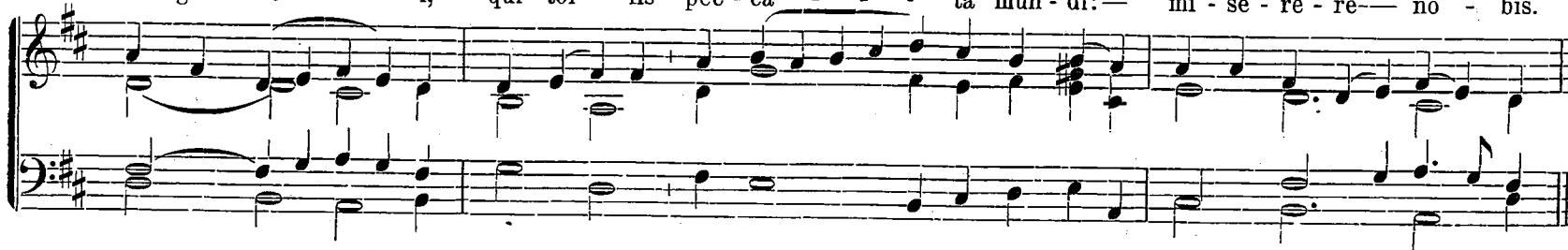
**Benedictus.**

Be - ne - dí - ctus qui ve - nit in nó - - mi - ne Dó - - mi - ni —. Ho - sán - - na — in — ex - cél - sis.

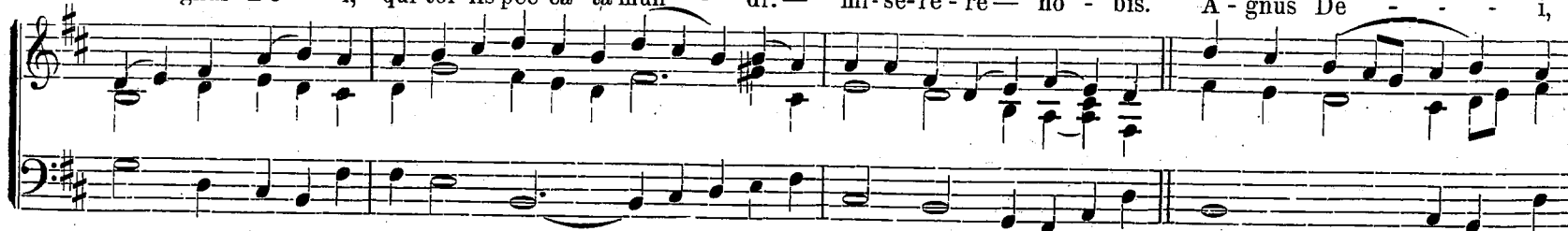


**Agnus Dei. Modus 11. (13.)**

A - gnus De - - - i, qui tol - lis pec - cá - - - ta mun - di: — mi - se - ré - re — no - bis.



A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta mun - di: — mi - se - ré - re — no - bis. A - gnus De - - - i,





14\*

2. In Festis Solemnibus.

qui tol - lis pec - cá - ta - mun - di: do - na no - bis pa - - cem.—

*p*

Ite, missa est *in Festis Solemnibus.*

R. De - - - te e - - - e - - - e, mis - sa est.—  
o o o o o o grá - ti - as.—

*p*

R. De - - - te e - - - e - - - e, mis - sa est.—  
o o o o o o grá - ti - as.—

*p*

R. De - - - te e - - - e - - - e, mis - sa est.—  
o o o o o o grá - ti - as.—

*p*

3. In Festis Duplicibus.

15\*

I - - - te e - - - e - - - e, - - - mis-sa est.—  
R. De - - - o o - - - o - - - o - - - grá-ti-as.—

3. In Festis Duplicibus.

**Kyrie.** *Modus 1.*

Ký - ri - e

e

lé

ison.

Chri-ste

e

lé - ison.

Ký - ri - e

e

lé

ison.

16\*

3. In Festis Duplicibus.

**Gloria.** *Modus 4.*

Gló - ri - a in ex-cél-sis De - o. Et in - ter - ra pax ho - mí - ni bus bo-næ vo-lun-tá - tis.



Lau-dá - mus te. Be - ne - dí - ci-mus te. Ad - o - rá - mus te. Glo-ri-fi-cá - - - mus te.



Grá - ti - as á - gi-mus ti - bi pro - pter ma - gnam gló - - ri-am - tu - am. Dó-mi-ne De - us,



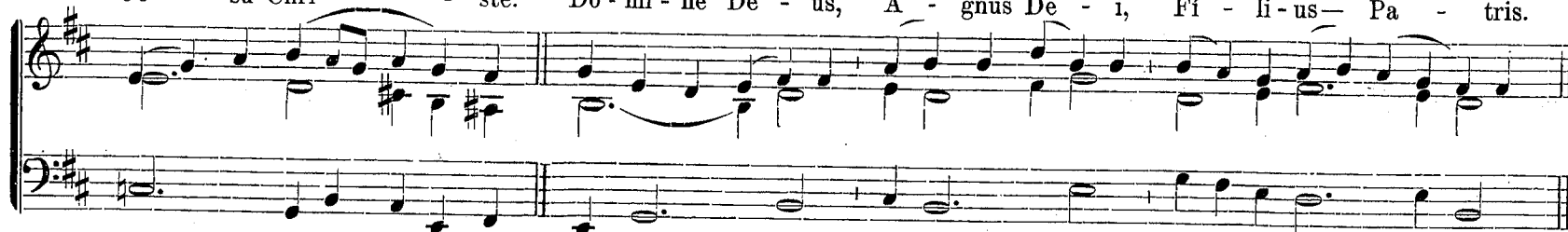
Réx cœ - lé - - stis, De - us Pa - ter o - mní - po-tens. Dó-mi-ne Fi - li u-ni-gé - ni-te



3. In Festis Duplicibus.

17\*

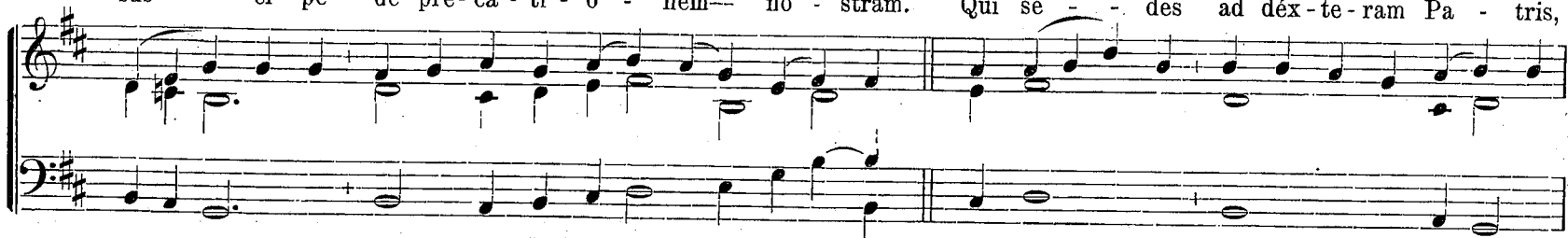
Je - su Chri - - ste. Dó - mi - ne De - us, A - gnus De - i, Fí - li - us - Pa - tris.



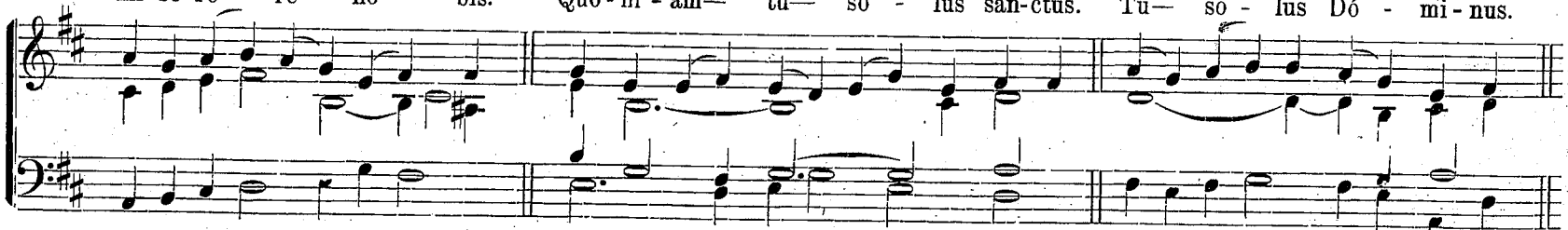
Qui - tol - lis pec - cá - ta mun - di, mi - se - ré - - re no - bis. Qui - tol - lis pec - cá - ta mun - di,



sús - - ci - pe de - pre - ca - ti - ó - nem - no - stram. Qui se - - des ad déx - te - ram Pa - tris,



mi - se - ré - re - no - bis. Quó - ni - am - tu - so - lus san - ctus. Tu - so - lus Dó - mi - nus.






18\*


3. In Féstis Duplicibus.

Tu so-lus Al-tís - si-mus, Je - - su Chri - - ste. Cum san - - cto— Spí - - ri-tu,  
in gló - ri-a De - - i— Pa-tris. A - - - - - men.



**Sanctus.** *Modus 8.*

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus Dó-mi-nus De-us  
Sá - - ba-oth. Ple - ni sunt cœ - li, et ter - ra gló - - - ri-a tu - a.



3. In Festis Duplicibus.

19\*

Ho - sán - - - na in ex - cél - - - sis.

**Benedictus.** *Modus 8.*

Be - ne - dí - ctus qui ve - nit in nó - - mi-ne Dó - - mi - ni. Ho - sán - - -

- - - na in - ex - cél - - - sis.

**Agnus Dei.** *Modus 6.*

A - gnus - De - - i, qui tol - lis pec - cá - - ta mun - di: mi - se - ré - - re - no - bis.

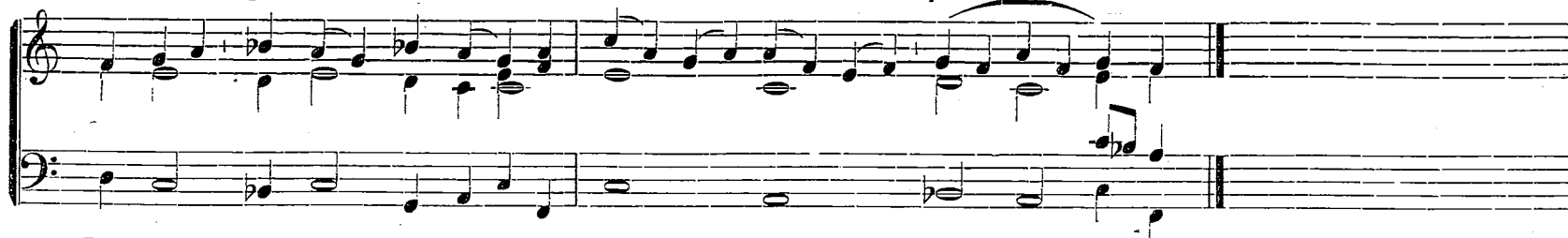
20\*

3. In Festis Duplicibus.

A - gnus— De - - i, qui tol-lis pec-cá-ta — mun - di: mi-se-ré - re — no - bis. A-gnus— De - i,



qui tol-lis pec-cá - ta mun - di: do - na— no - bis— pa - - cem.



Ite, missa est *in Festis Duplicibus*.

I - te e e mis - sa est.  
R. De - o o o grá - ti - as.



I - te e e mis - sa est.  
R. De - o o o grá - ti - as.



4. Alia Missa in Festis Duplicibus.

21\*

I - te e e, mis - sa est.  
R. De - o o o grá - ti - as.



I - te e e, mis - sa est.  
R. De - o o o grá - ti - as.



4. Alia Missa in Festis Duplicibus.

**Kyrie.** *Modus 8.*

Ký - ri - e e - lé - ison. Chri - ste e





22\*

4. Alia Missa in Festis Duplicibus.

lé - ison. — Ky - ri - e — e — — — — — lé — — — — — ison.



**Gloria.** *Modus 8 u. 7.*

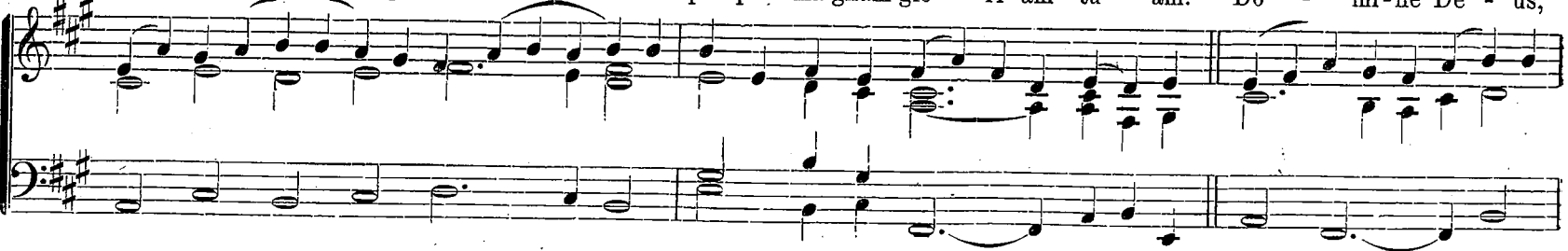
Glo - ri - a in ex-cél-sis De - o. Et in ter - ra pax ho - mí - ni-bus bo - næ - vo-lun-tá-tis.



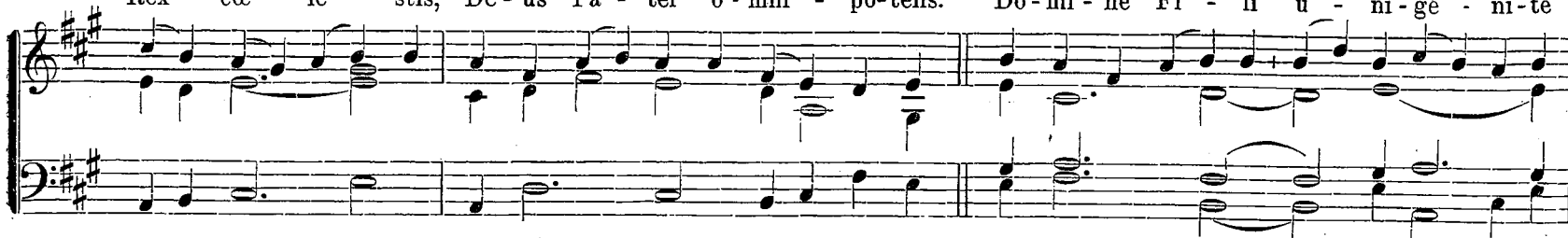
Lau-dá - mus te. Be-ne-dí - ci-mus — te. Ad-o-rá - mus te. Glo-ri - fi-cá - mus te. —



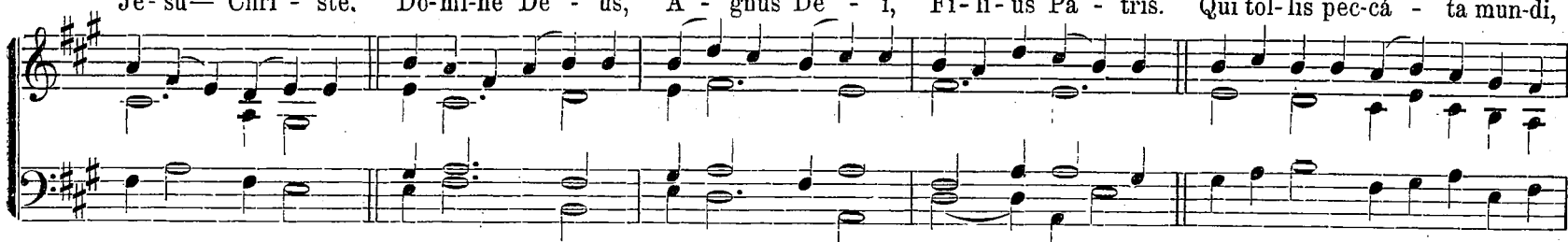
Grá - ti-as — á - gi-mus ti - bi pro-pter ma-gnam gló - ri-am tu - am. Dó - mi-ne De - us,



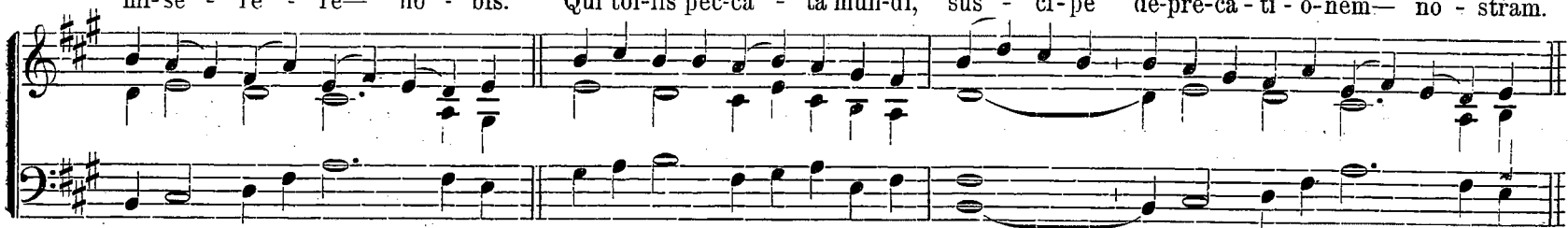
Rex— cœ - lé - stis, De - us Pa - ter o - mní - po - tens. Dó - mi - ne Fi - li u - ni - gé - ni - te



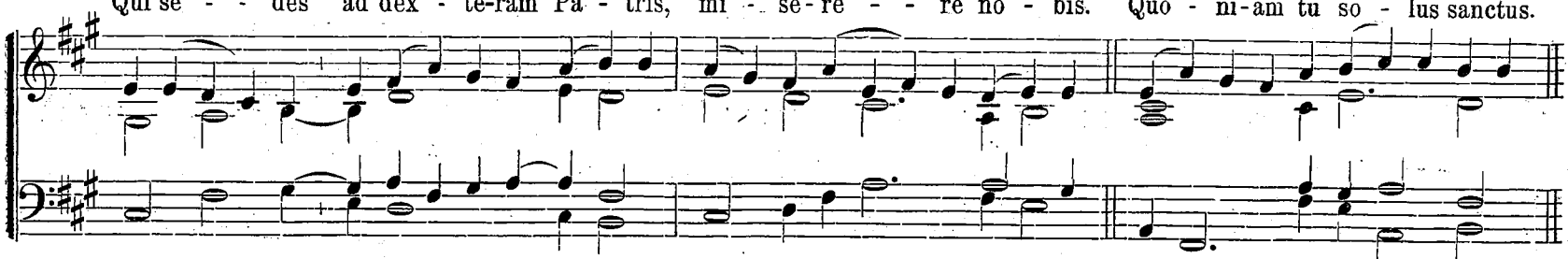
Je - su— Chri - ste. Dó - mi - ne De - us, A - gnus De - i, Fí - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec - cá - ta mun - di,



mi - se - ré - re— no - bis. Qui tol - lis pec - cá - ta mun - di, sús - ci - pe de - pre - ca - ti - ó - nem— no - stram.



Qui se - - des ad dēx - te - ram Pa - tris, mi - - se - ré - - re no - bis. Quó - ni - am tu so - lus sanctus.



24\*

4. Alia Missa in Festis Duplicibus.

Tu so - lus Dó - mi-nus. Tu so - lus Al-tís - si-mus Je - su - Chri - ste. Cum san - cto

Spi - ri-tu - in gló - ri-a - De - i - Pa - tris. A - - - - men.

**Sanctus.** *Modus 1.*

San - - - - ctus, San - - - - ctus, San - - - - ctus

Dó - mi-nus De - - us Sá - ba-oth. - Ple - ni sunt - cœ - li, et - ter - ra

gló - ri - a - - tu - - a. Ho - sán - - - na in - ex - cé - - - sis.



**Benedictus. Modus 1.**

Be - ne - dí - ctus qui - ve - - - nit in nó - mi - ne - - - Dó - - - mi - ni.



Ho - sán - - - na in - ex - cé - - - sis.



**Agnus Dei. Modus 5.**

A - gnus De - - - i, qui tol - - - lis pec - cá - - ta - - - mun - di: mi - se - ré - - - re





26\*

5. In Missis Beatæ Mariæ.

no - - bis.— A - gnus— De - - i, qui— tol - lis pec - cá - ta— mun - di:—

mi - se - ré - re — no - - bis. A - gnus De - - i, qui tol - lis

pec - cá - ta— mun - di:— do - na— no - - bis pa - - - cem.—

Ite, missa est cum R. Deo gratias pag. 20\*.

**Kyrie.** *Modus 1 et 2.*

5. In Missis Beatæ Mariæ.

Ký - - - ri - e — e - - - lé - ison.— Ký - - ri - e e - - - lé - ison.—

5. In Missis Beatæ Mariæ.

27\*

Ký - - ri - e - - - - - lé - - ison. — Chri-ste - - - - - e - - lé - - ison.

Chri - - ste - - - - - e - - - - - lé - - ison. Chri-ste - - - - - e - - lé - - ison.

Ký - ri - e - - - - - e - - lé - - ison. Ký - - ri - e - - - - - e - - lé - - ison. —

Ký - ri - e - - - - - e - - - - - lé - - ison. —

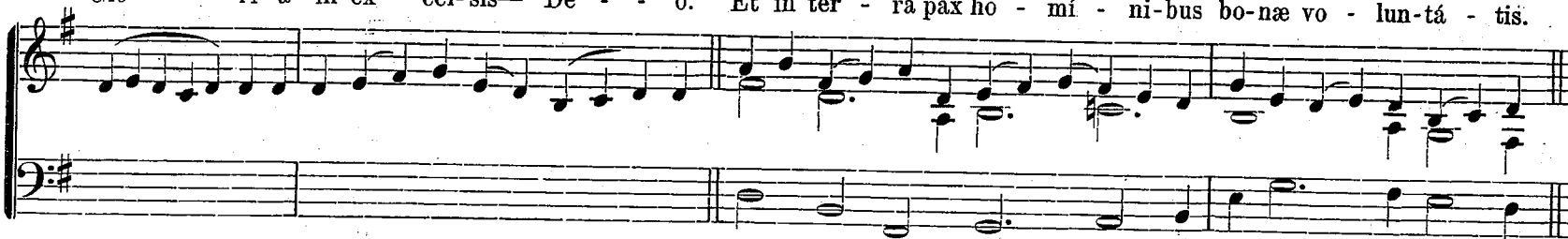
d\*

28\*

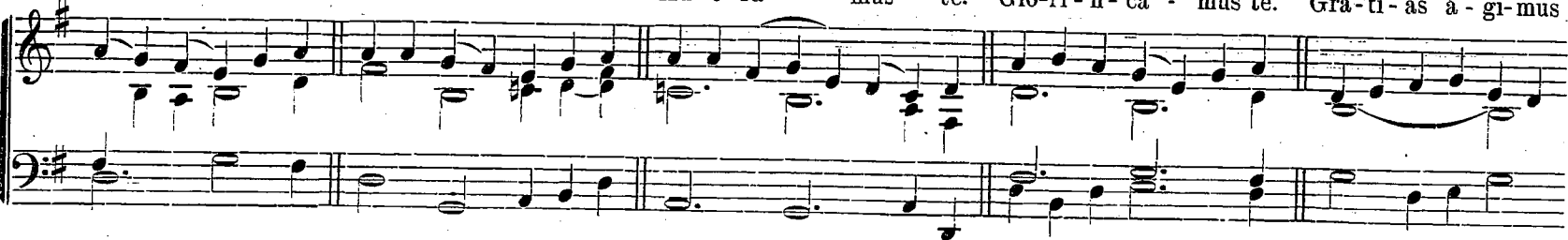
5. In Missis Beatæ Mariæ.

**Gloria.** *Modus 7.*

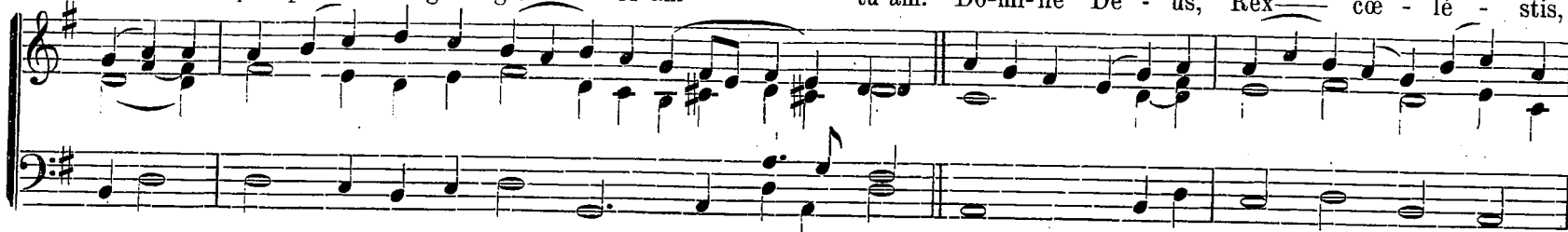
Gló - - ri-a in ex - cél-sis— De - - o. Et in ter - ra pax ho - mí - ni-bus bo-næ vo - lun-tá - tis.



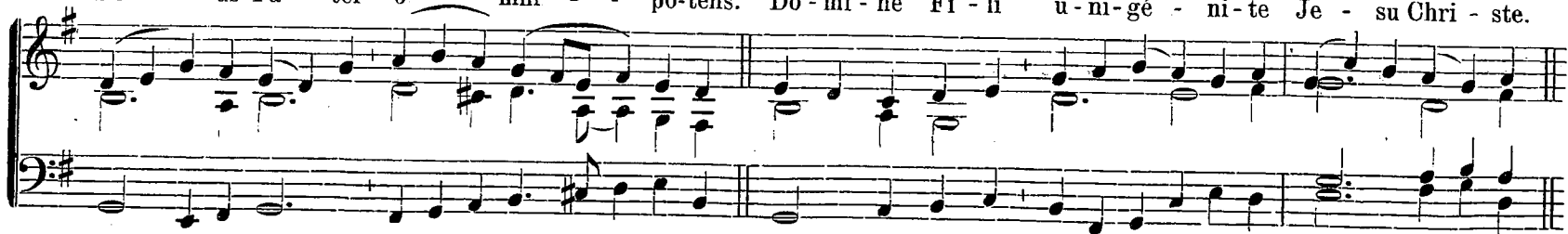
Lau - dá - mus te. Be-ne-dí - ci-mus te. Ad-o-rá - mus— te. Glo-ri-fi-cá - mus te. Grá-ti-as á-gi-mus



ti - bi pro-pter— ma-gnam gló - ri-am— tu-am. Dó-mi-ne De - us, Rex— cœ - lé - stis,



De - us Pa - ter o - mní - - po-tens. Dó-mi-ne Fi-li u-ni-gé - ni-te Je - su Chri - ste.



5. In Missis Beatæ Mariæ.

29\*

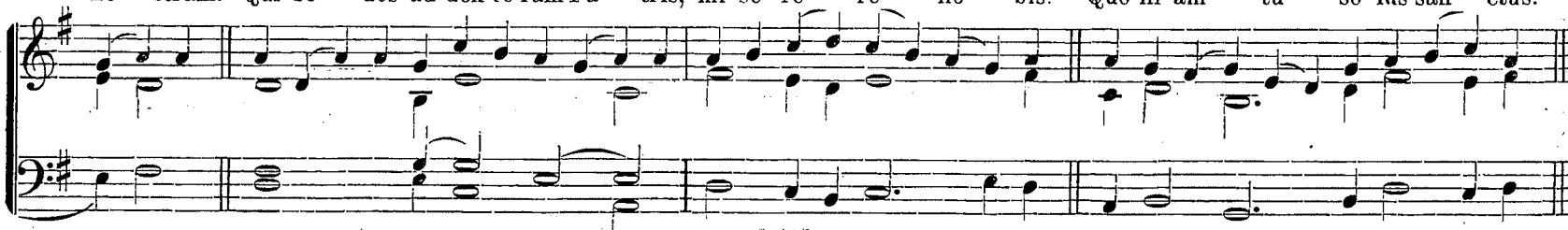
Dó - mi-ne De - us, A - gnus De - i, Fí-li-us—— Pa-tris. Qui tol - lis pec - cá - ta— mun-di:



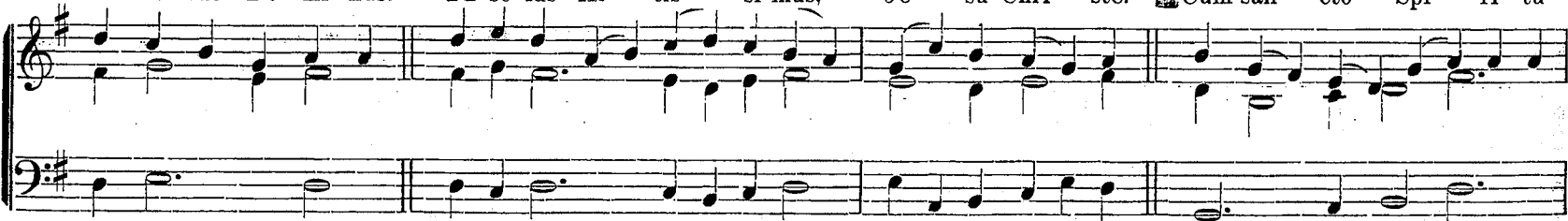
mi-se-ré - re no - bis. Qui tol - lis pec - cá - ta mun-di, sú - - ci-pe de-pre-ca-ti - ó - nem—



no - stram. Qui se - des ad déx-te-ram Pa - tris, mi-se-ré - re— no - bis. Quó-ni-am— tu— so-lus san - ctus.



Tu so - lus Dó - mi - nus. Tu so - lus Al - tís - si-mus,— Je - su Chri - ste. ■ Cum san - cto— Spí - ri - tu



30\*

5. In Missis Beatæ Mariæ.

in— gló - ri - a De - i Pa - - tris. A - - - - - men.—



**Sanctus.** *Modus 11. (13.)*

San - - - ctus, San - - - ctus, — San - - - ctus — Dó - mi - nus De - us



Sá - - ba-oth. — Ple - ni sunt cœ - li, et — ter - - ra — gló - ri - a — tu - - a. —



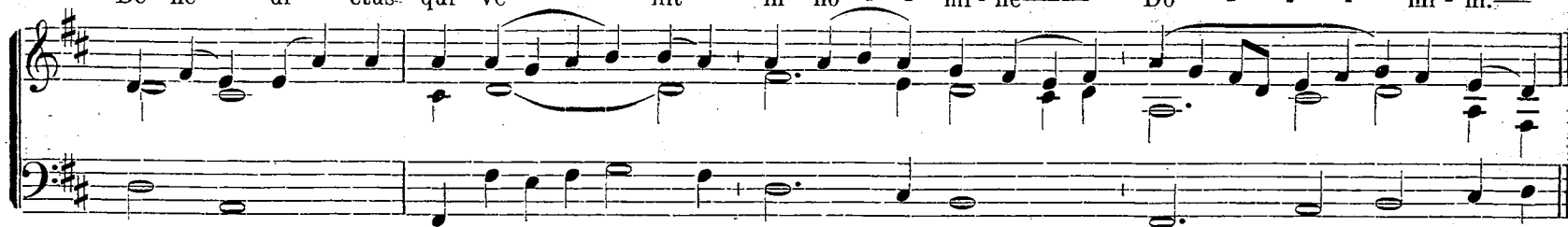
Ho - sán - na in ěx - cël - - - sis. —



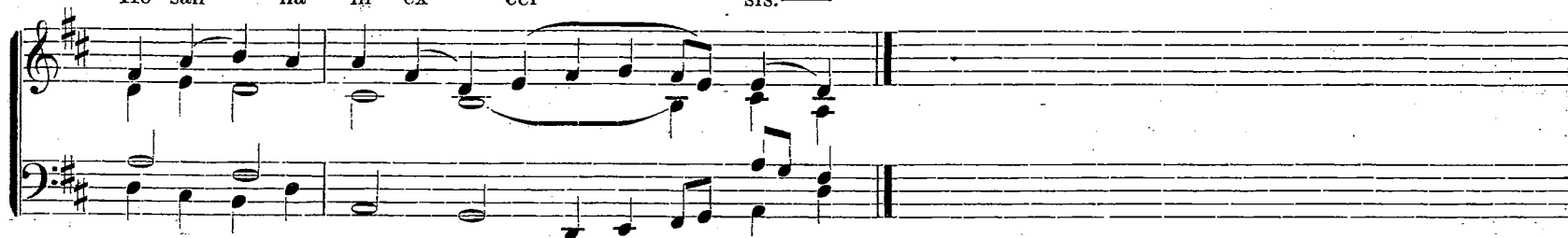


**Benedictus.** *Modus 11. (13.)*

Be - ne - dí - ctus qui ve - nit - in nó - mi - ne — Dó - mi - ni —



Ho - sán - na in ex - cél - sis. —



**Agnus Dei.** *Modus 11. (13.)*

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta mun - di: mi - se - ré - re — no - bis.



A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta mun - di: mi - se - ré - re — no - bis.



5. In Missis Beatæ Mariæ.

A - gnus De - - - i, qui tol - lis pec - cá - - - ta mun-di:— do - na no - bis— pa - - - cem.



Ite Missa est de B. M. V. — In Festis B. M. V.

Modus 1.

a) I - - - - te e — mis - sa est—  
R. De - - - - o o — grá - ti - as—.



b) I - - - - te  
R. De - - - - o



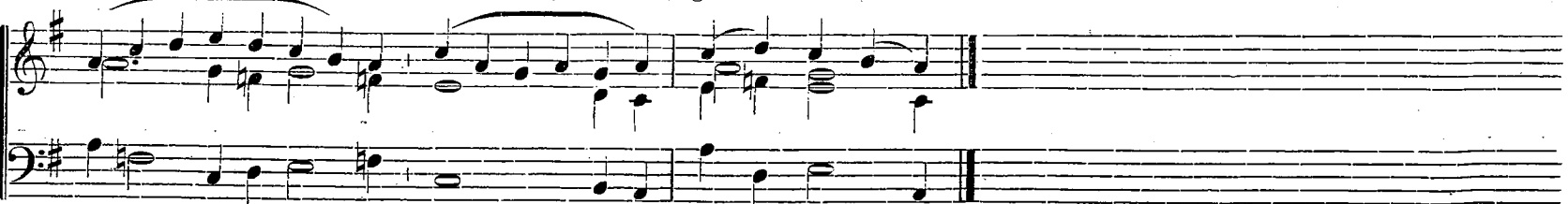
e — mis - sa est.  
o — grá - ti - as.



c) I - - - - te e — mis - sa est.  
R. De - - - - o o — grá - ti - as.



d) I - - - - te e — mis - sa est.  
R. De - - - - o o — grá - ti - as.



## 6. Alia Missa Beatæ Mariæ.

### Kyrie. *Modus 8.*

Ký-ri - e — e - - lé - - - ison. — Chri-ste — e - - lé - - - ison.

The first system of the Kyrie features a treble and bass staff. The treble staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The melody is written in a simple, homophonic style. The bass staff provides a harmonic accompaniment. A 'III.' marking is present below the treble staff, indicating a third ending or a specific organ registration.

Ký-ri - e — e - - lé - - - ison. —

The second system of the Kyrie continues the melody from the first system. It features a treble and bass staff. The treble staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The melody is written in a simple, homophonic style. The bass staff provides a harmonic accompaniment. A 'III.' marking is present below the treble staff, indicating a third ending or a specific organ registration.

### Gloria. *Modus 8.*

Gló - ri - a in ex - cél-sis — De - o. Et in ter-ra pax — ho-mí - ni-bus bo - næ vo-lun-tá - - tis.

The first system of the Gloria features a treble and bass staff. The treble staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The melody is written in a simple, homophonic style. The bass staff provides a harmonic accompaniment.

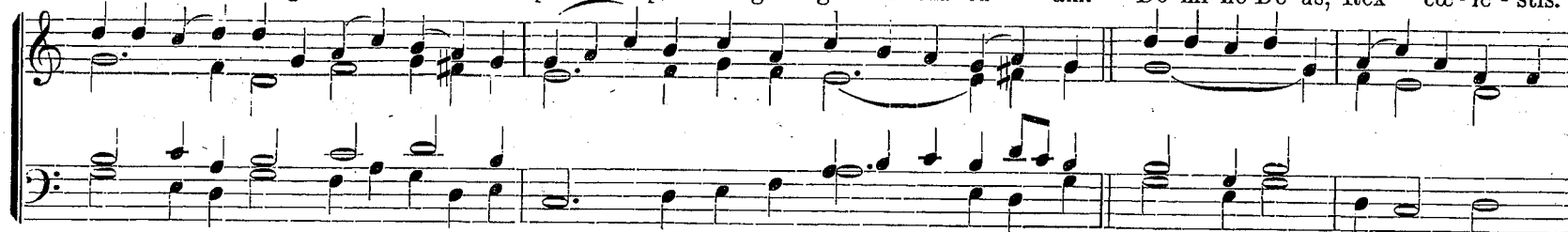
Lau - dá - - mus te. Be - ne - dí - - ci - mus te. Ad-o-rá - - mus te. Glo-ri - fi - cá - mus te.

The second system of the Gloria continues the melody from the first system. It features a treble and bass staff. The treble staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The melody is written in a simple, homophonic style. The bass staff provides a harmonic accompaniment.

34\*

6. Alia Missa Beatae Mariae.

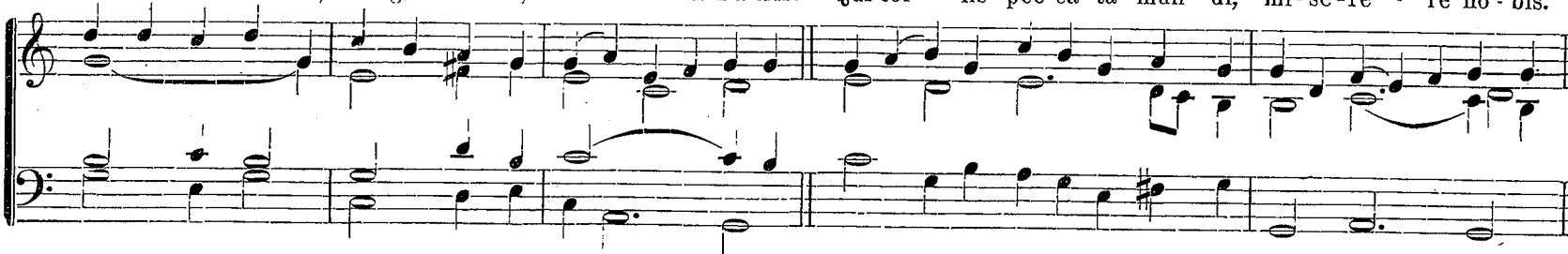
Grá-ti-as— á-gi-mus— ti - bi pro pter ma-gnam gló-ri-am tu - am. Dó-mi-ne De-us, Rex— cœ-lé - stis.



De-us Pa-ter o-mní - - po-tens. Dó-mi-ne— Fi - li u-ni-gé - - ni-te Je - su Chri - ste.



Dó-mi-ne De-us, A-gnus De-i, Fí - li-us Pa-tris. Qui tol - lis pec-cá-ta mun-di, mi-se-ré - re no-bis.



Qui tol - lis pec-cá-ta mun-di, sú - ci-pe de-pre-ca-ti - ó-nem no - stram. Qui se - des— ad dœx-te-ram Pa - tris,



mi-se-ré-re no-bis. Quó - ni-am tu so-lussan-ctus. Tu so-lus Dó - mi-nus. Tu so-lus Al - tís - si-mus, Je-su

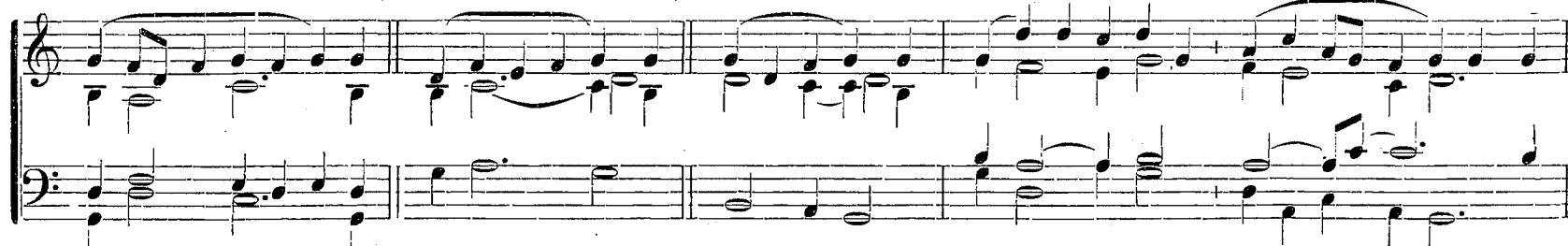


Chri - ste. Cum san - cto— Spí - ri-tu in gló - ri-a De - i Pa - tris. A - - - - - men.



**Sanctus.** *Modus 8.*

San - - - ctus, San - - - ctus, San - - - ctus Dó - mi-nus De-us Sá - - - ba-oth.



Ple-ni sunt cœ - li et ter - - ra gló - ri-a— tu - a. Ho-sán - na in— ex - cél - sis.





36\*

6. Alia Missa Beatæ Mariæ.

**Benedictus.** *Modus 8.*

Be-ne-dí - - ctus qui - ve - - nit in nó - mi-ne Dó - mi-ni. Ho-sán - na in - ex - cél - - sis.



**Agnus Dei.** *Modus 8.*

A - gnus De - - - i, qui - tol-lis pec - cá - ta mun-di: mi-se-ré - re no-bis. A - gnus De - - i,



qui tol - lis pec - cá - ta mun-di: mi - se - ré - re no - - bis. A - gnus De - - i, qui tol - lis



pec - cá - ta mun-di: do - na no - bis pa - - cem.



Ite missa est et Deo gratias pag. 32.

**Kyrie.** *Modus 1.*

**7. In Dominicis infra Annum.**

Ký - - - ri - e e - - - - - lé - - - izon. Chri - ste - - - e - lé - - - izon. -

III.

Ký - - - ri - e - - - e - lé - - - - - izon.

III.

**Gloria.** *Modus 2.*

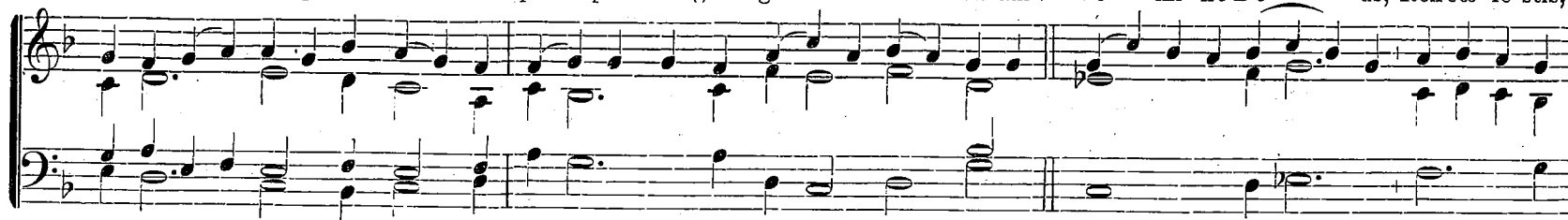
Gló - - - ri - a in - ex-cél-sis De-o. Et - in - ter-ra - pax ho - mí - ni-bus - bo - næ vo-lun-tá-tis.

Lau - dá - mus te. Be - ne - dí - ci - mus te. Ad - o - rá - mus te. Glo - ri - fi - cá - - - mus te.

38\*

7. In Dominicis infra Annum.

Grá-ti-as— á-gi-mus ti - bi pro - pter ma-gnam gló - ri-am— tu-am. Dó - mi-ne De - - us, Rex cœ-lé-stis,



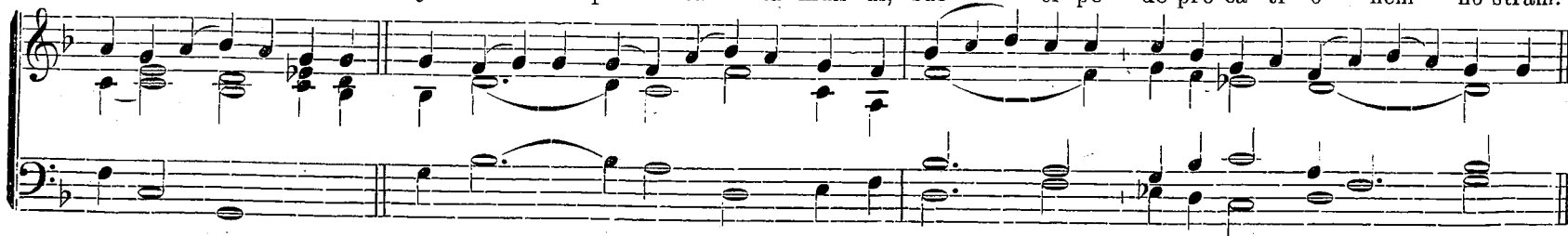
De - us Pa - ter o - mní - - po-tens. Dó - mi-ne Fi - li u-ni-gé - - ni-te Je - su— Chri-ste.



Dó - mi-ne De - - - us, A-gnus De-i, Fi - li-us— Pa - - tris. Qui tol - lis pec - cá - ta mun-di,



mi-se-ré - re no-bis. Qui tol - lis pec - cá - ta mun-di, sú - - ci-pe de-pre-ca-ti-ó - nem— no-stram.



7. In Dominicis infra Annum.

39\*

Qui— se - des— ad dēx - te-ram Pa - tris, mi-se-ré - re no-bis. Quó - ni-am tu— so - - - lus sanctus.



Tu— so - lus Dó-mi-nus—. Tu so - lus Al-tís - - si-mus, Je - su Chri-ste. Cum san - cto Spí - ri-tu



in gló-ri-a— De - - i Pa - - - tris. A - - - - men.



**Sanctus. Modus 2.**

San - - ctus, San - ctus, San - - - ctus— Dó - mi-nus De - us Sá - ba-oth. Ple - - ni sunt



40\*

7. In Dominicis infra Annum.

cœ - li et - ter - ra - gló - ri - a - tu - a. Ho - sán - na in - ex - cël - sis.



**Benedictus.** *Modus 2.*

Be - ne - dí - ctus, qui - ve - nit in nó - mi - ne - Dó - mi - ni.



Ho - sán - na in - ex - cël - sis.



**Agnus Dei.** *Modus 2.*

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta - mun - di: - mi - se - ré - re no - bis. A - gnus De - i,





qui— tol-lis pec-cá - - - ta mun - di: mi-se-ré - re— no - - bis. A - gnus De - - i, qui tol - lis



pec - cá - ta mun - - - di:— do - na no - bis— pa - - - cem.



Ite missa est in Dominicis infra Annum.

a) I - - - te e - - - mis - - - sa est.  
R. De - - - o o - - - grá - - - ti - as.

b) I - - - te e - - - mis - - - sa est.  
R. De (h) - - - o o - - - grá - - - ti - as.



c) I - - - te e - - - mis - - - sa est.  
R. De (h) - - - o o - - - grá - - - ti - as.

d) I - - - te e - - - mis - - - sa est.  
R. De (h) - - - o o - - - grá - - - ti - as.



42\*

8. In Festis Semiduplicibus.

mis - - - sa est.  
grá - - - ti - as.

e) I - - - te e - - - mis - - - sa est.  
R. De (b) - - - o o - - - (b) grá - - - ti - as.

Benedicámus Dómino. — R. Deo grátias *ut supra* (wie oben).

**Kyrie.** *Modus 8.*

8. In Festis Semiduplicibus.

Ký - - ri - e e - - lé - - - ison. — Ký - - - - - ri - e

e - - - lé-ison. — Ký - - ri - e e - - lé - - - ison. — Chri - ste

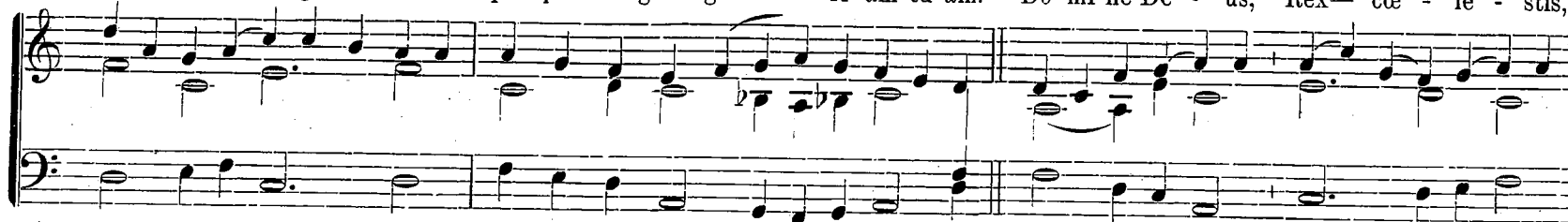
e - - lé - - ison. — Chri - - - - - ste e - - lé - - - ison. — Chri - ste

$f =$

44\*

8. In Festis Semiduplicibus.

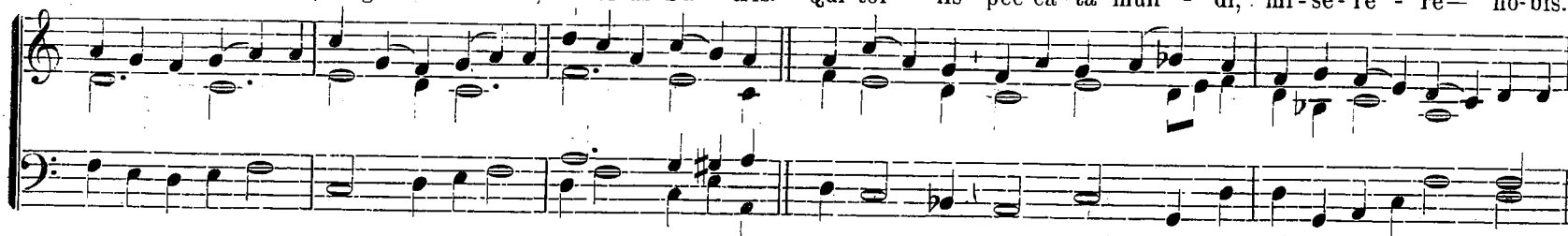
Grá-ti-as á - gi-mus ti-bi pro-pter ma-gnam gló - - ri-am tu-am. Dó-mi-ne De - us, Rex— cœ - lé - stis,



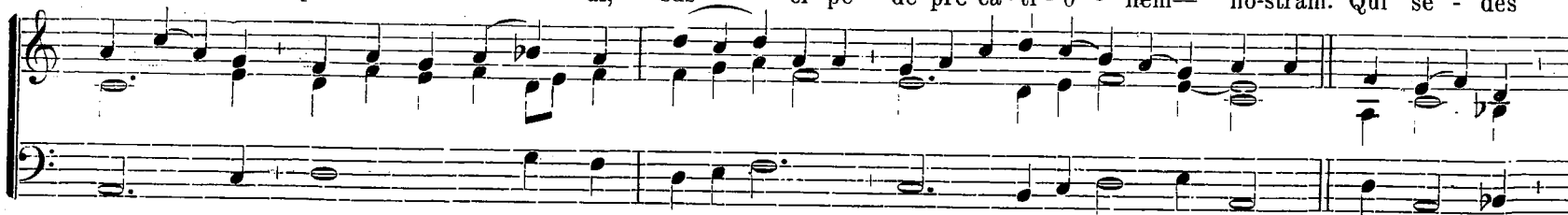
De-us Pa - ter o - mní - - po-tens. Dó - - mi-ne Fi-li u - ni-gé - - ni-te— Je - su— Chri-ste.



Dó-mi-ne De - us, A-gnus— De - i, Fí-li-us Pa - tris. Qui tol - lis pec-cá-ta mun - di, mi-se-ré - re— no-bis.



Qui tol - lis pec-cá-ta mun - di, sús - - ci-pe de-pre-ca-ti-ó - nem— no-stram. Qui se - des



8. In Festis Semiduplicibus.

45\*

ad— déx - te-ram Pa-tris, mi-se-ré - re— no-bis. Quó-ni-am tu so - - lus san - ctus. Tu so-lus Dó - mi-nus.



Tu so - lus Al-tís - si-mus Je - - su— Christe. Cum san-cto— Spí - - ri-tu in— gló - - - ri-a



De - i Pa - - - tris. A - - - - men.—



**Sanctus.** *Modus 11. (13.)*

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus Dó-mi-nus De - us Sá - - - - ba-oth. Ple-ni sunt





46\*

8. In Festis Semiduplicibus.

cœ - - li et - ter - ra gló - ri - a - tu - - a. Ho - - sán - - na in - ex-cél - sis.



**Benedictus.** *Modus 11. (13.)*

Be - ne - dí - ctus qui ve - - - nit in nó - mi - ne Dó - - - mi - ni. — Ho - - -



sán - - - na in - ex - cél - sis.



**Agnus Dei.** *Modus 11. (13.)*

Agnus De - - - i, qui tol - - - lis pec - cá - - - ta mún - di, mi-se-ré - - - re no - - - bis.



A - gnus De - - i, qui - tol - lis pec - cá - ta - mun - di: mi - se - ré - re - no - bis. A - gnus De - - i,

qui tol - lis pec - cá - - ta mun - di: do - na no - - bis - - - pa - cem.

Ite missa est et Deo gratias vide pag. 41\*.

9. Infra Octavas, quæ non sunt Beatæ Mariæ.

**Kyrie.** *Modus 8.*

Ky - - ri - e - - - e - - - lé - - - ison. - Chri - - ste

e - - - - - lé - - - ison. Ky - - ri - e - - - e - - - lé - - - ison.

48\*

9. Infra Octavas, quæ non sunt Beatæ Mariæ.

**Gloria.** *Modus 3.*

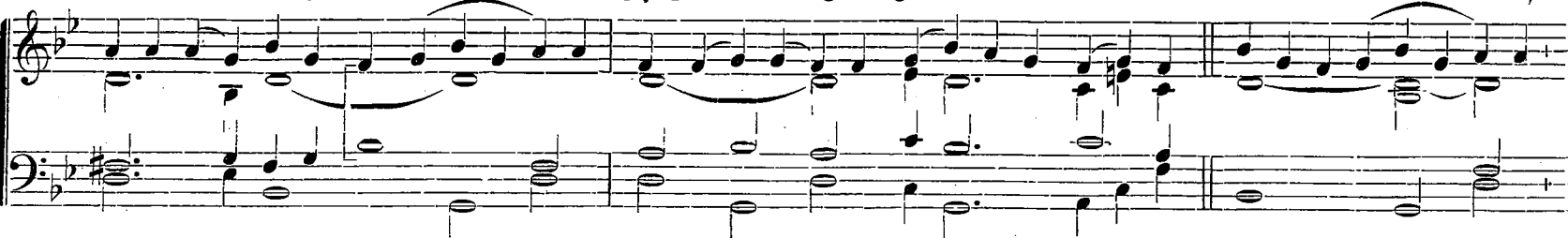
Gló - - - ri - a in - ex-cél-sis De-o. Et in ter-ra— pax ho - mí - ni-bus bo-næ vo-lun-tá - tis.



Lau - dá - mus te.— Be-ne-dí - - ci-mus te. Ad-o-rá - mus te.— Glo-ri-fi-cá - mus te.



Grá-ti-as— á-gi-mus ti - - bi pro-pter— ma - gnam gló - ri-am tu - am. Dó-mi-ne De - - us,



Rex— cœ - lé - stis, De - us Pa - ter o - mní - - po-tens. Dó-mi-ne Fi - li u - ni-gé - ni-te



Je - su Chri - ste. Dó-mi-ne De - - us, A - gnus De - i, Fí-li-us— Pa - - tris. Qui tol - lis pec-



cá - ta mun-di, mi-se-ré - re— no-bis. Qui tol - lis pec-cá - ta mun-di, sús - ci-pe de-pre-ca-ti - ó-nem



no - stram. Qui se - des ad délix-te-ram Pa - tris, mi-se-ré - re— no-bis. Quó-ni-am tu so-lus san - ctus.



Tu so-lus Dó - mi-nus. Tu so - lus Al - tís - si-mus, Je - su—Chri-ste. Cum san - cto—Spí - ri-tu





50\*

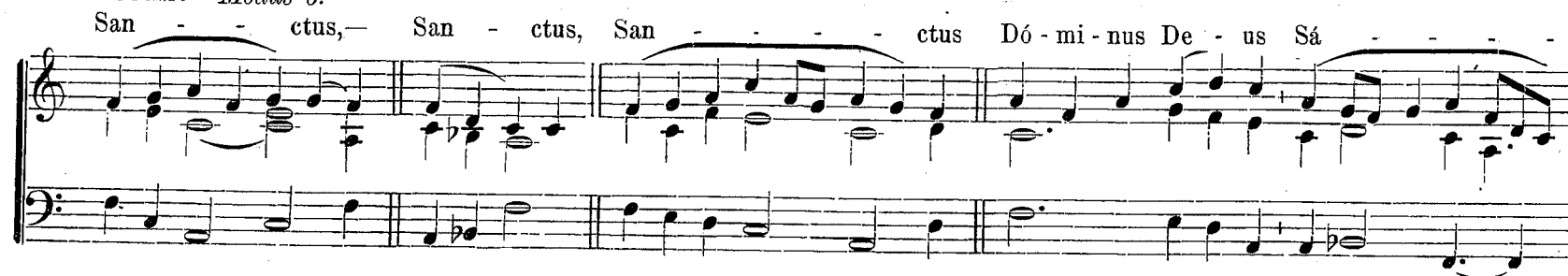
9. Infra Octavas, quæ non sunt Beatæ Mariæ.

in gló - ri - a De - i Pa - - tris. A - - - - - men.



**Sanctus.** *Modus 6.*

San - ctus, - San - ctus, San - ctus Dó - mi - nus De - us Sá



ba - oth. — Ple - ni sunt cœ - li, et ter - ra gló - ri - a - tu - a.



Ho - sán - na in — ex - cél - sis. —





**Benedictus.** *Modus 6.*

Be - ne - dí - ctus qui - ve - nit in nó - mi - ne - Dó - mi - ni. —



Ho - sán - na in - ex - cél - sis. —

**Agnus Dei.** *Modus 2.*

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta mun - di: mi - se - ré - re no - bis.



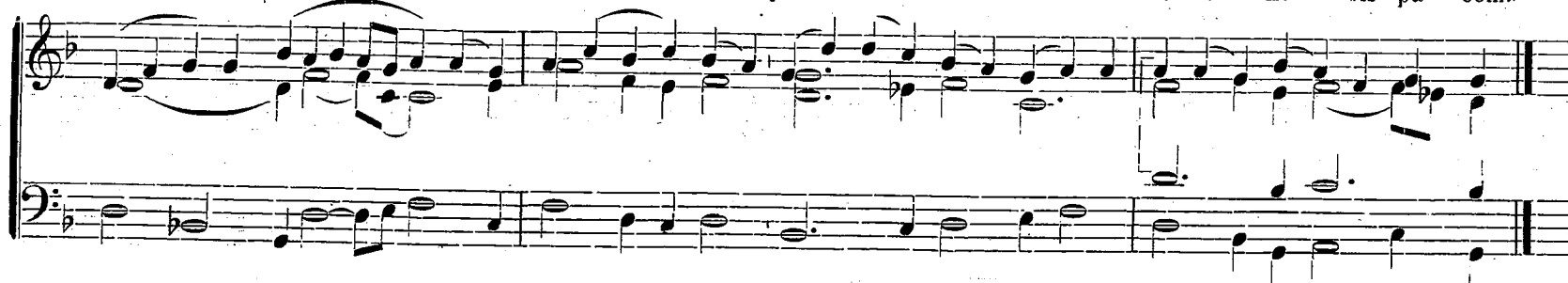
A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta mun - di: mi - se ré - re - no - bis.



52\*

10. In Festis Simplicibus.

A - gnus De - - i, — qui tol - lis — pec - cá - ta — mun - di: do - na — no - bis pa - cem.

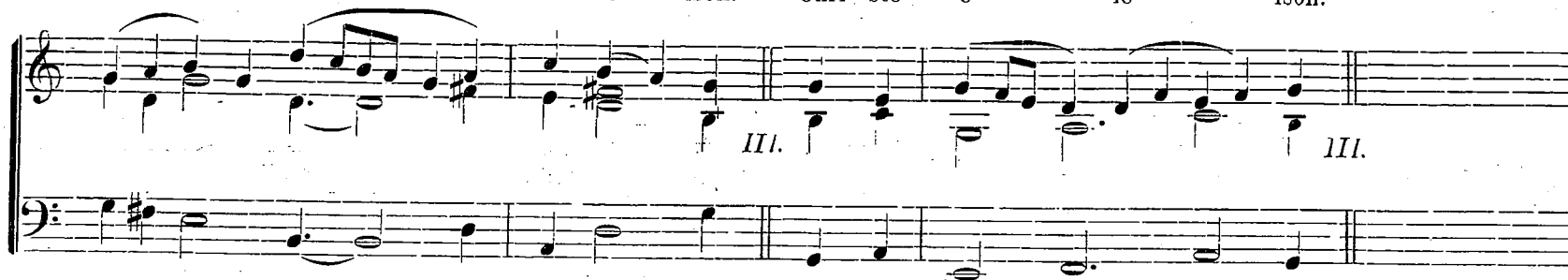


Ite, missa est et Deo gratias pag. 41\*.

10. In Festis Simplicibus.

**Kyrie.** *Modus 8.*

Ky - - ri - e e - lé - ison. Chri - ste e - - lé - ison.



Ky - - ri - e e - - - - - lé - ison.



**Gloria. Modus 4.**

Gló - - ri - a in ex-cél-sis De-o. Et in ter - ra pax ho - mí - ni - bus bo-næ vo-lun-tá-tis. Lau - dá-mus te.



Be-ne-dí-ci-mus te. Ad-o-rá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te. Grá-ti-as á-gi-mus ti - bi propter magnam gló-ri-am tu-am.



Dó-mi-ne De-us, Rex—cœ-lé - stis, De-us Pa-ter o-mní-po-tens. Dó-mi-ne Fi-li u-ni-gé-ni-te Je - su Christe.



Dó-mi-ne De-us, A - gnus De - i, Fí-li-us Pa-tris. Qui tol - lis pec - cá - ta mun - di, mi-se-ré-re no-bis.



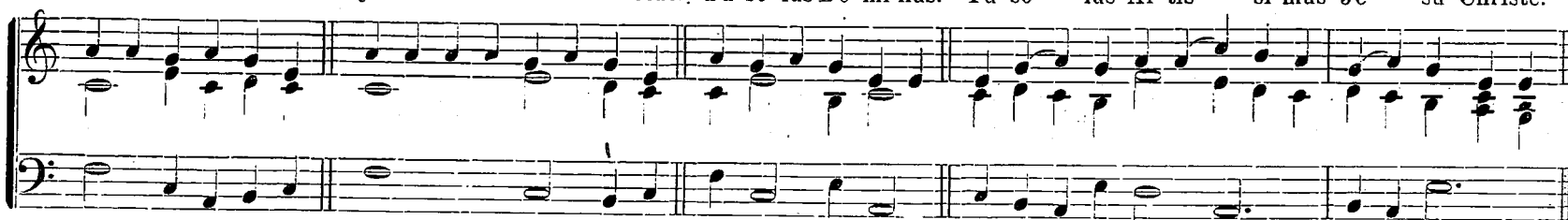
54\*

10. In Festis Simplicibus.

Qui tol - lis pec - cá - ta mun - di, sús-ci-pe de-pre-ca-ti-ó - nem no-stram. Qui se - des ad dēx-te - ram Pa - tris,



mi-se-ré-re no-bis Quó-ni-am tu so-lus sanctus. Tu so-lus Dó-mi-nus. Tu so - lus Al-tís - si mus Je - su Christe.



Cum san - cto Spí - ri-tu in gló - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - - men.



**Sanctus, Modus 2.**

San - ctus, San - ctus, San - ctus Dó-mi-nus De-us Sá - - ba-oth. Ple-ni sunt cœ - li et - ter-ra

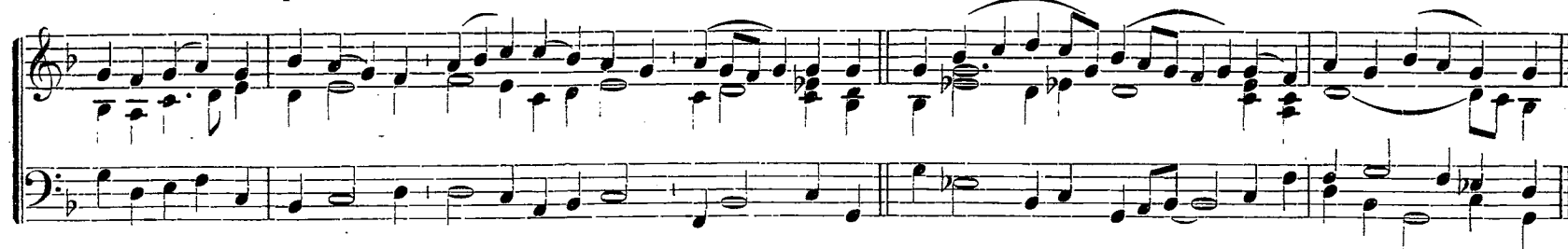


gló - ri - a tu - a. Ho - sán - - - - na - in ex - cél - - sis.



**Benedictus.** *Modus 2.*

Be-ne-dí - ctus qui ve - nit in— nó - mi-ne Dó - mi-ni. Ho-sán - - - - na— in ex-cél - sis.



**Agnus Dei.** *Modus 2.*

A - gnus De - - i, qui tol - lis pec-cá-ta— mun - di: mi-se-ré - re no - - bis. A - gnus De - i,



qui tol - - lis pec-cá - ta— mun - - di: mi-se-ré - - re no - - - - bis. A-gnusDe - - i,





11. In Feriis per Annum.

qui tol - lis pec - cá - ta - mun - di: do - na no - bis pa - - - cem.

*In Festis Simplicibus:*

Modus 4. a) I - te mis - sa est.  
R. De - o grá - ti - as.

b) I - te mis - sa est.  
R. De - o grá - ti - as.

c) I - te mis - sa est.  
R. De - o grá - ti - as.

d) I - te mis - sa est.  
R. De - o grá - ti - as.

e) I - te mis - sa est.  
R. De - o grá - ti - as.

f) I - te mis - sa est.  
R. De - o grá - ti - as.

**Kyrie. Modus 1.**

11. In Feriis per Annum.

Ký - - ri - e - - - lé - ison. Chri - ste e - - - lé - ison.

Ky - ri - e - - - e - lé - - - - - ison.

**Sanctus. Modus 2.**

San - - - ctus, San - - - ctus, San - - - ctus Dó - mi-nus De-us Sá - - ba - oth.--



Ple-ni sunt cœ-li, et ter - - - ra— gló - ri - a— tu - - - a.— Ho-sán - na— in ex - cël - sis.

**Benedictus. Modus 2.**

Be-ne-dí - ctus qui— ve - - - nit— in nó-mi-ne— Dó - mi-ni.— Ho-sán - na— in ex - cël - sis.



58\*

11. In Feriis per Annum.

**Agnus Dei.** *Modus 8.*

A - gnus De - - i, qui tol - lis pec - cá - - ta - mun - di: mi - se - ré - re - no - bis.



A - gnus— De - i, qui— tol - lis pec - cá - ta mun - - di: mi - se - ré - re - no - bis.



A - gnus De - - i, qui— tol - lis pec - cá - ta mun - - di: do - na— no - bis pa-cem.

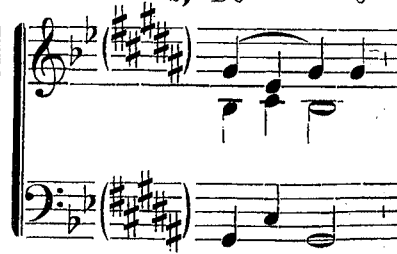


*Benedicamus et Deo gratias in Feriis per Annum. — Modus 4.*

Be-ne-di-cá - mus Dó - mi-no. — a) R. De - - o grá - ti - as. —



b) De - - o



grá - ti-as. ————

e) De - - o grá - ti-as. ————

d) De - - o

grá - ti-as. ————

e) De - - o grá - ti-as. ————

12. In Dominicis Adventus et Quadragesimæ.

**Kyrie.** *Modus 6.*

Ký - - ri - e e - - - - - lé - ison. — Chri-ste e - - - - - lé - - - - - ison. —

Ký - - ri - e e - - - - - lé - - - - - ison. —



**Sanctus.** *Modus 2.*

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus Dó - mi-nus De - us Sá - - ba-oth. Ple - ni sunt



cœ - li, et - ter - - ra - gló - ri - a - tu - - a. - Ho-sán - - - na in - ex-cél - - sis. -



**Benedictus.** *Modus 2.*

Be - ne - dí - ctus qui - ve - - - nit - in no - mi-ne - Dó - - - mi-ni. -



Ho-sán - - - na in - ex-cél - - - sis. -





**Agnus Dei.** *Modus 2.*

A-gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - - ta mun - - di:— mi - se - ré - re no - - bis.—

The first system of musical notation for 'Agnus Dei' consists of a treble and a bass staff. The treble staff begins with a G-clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is written in a style that suggests a vocal line, with many beamed eighth and sixteenth notes. The bass staff begins with an F-clef and a key signature of two flats. The accompaniment consists of chords and moving lines, often using a similar rhythmic pattern to the melody. The system ends with a double bar line.

A - gnus De - - i, qui tol - lis pec - cá - ta— mun - di: mi - se - ré - re— no - bis. A - gnus De - i,

The second system of musical notation continues the 'Agnus Dei' piece. It features the same treble and bass staves. The melody in the treble staff continues with beamed notes, and the accompaniment in the bass staff provides harmonic support. The system concludes with a double bar line.

qui tol - - lis pec - cá - ta mun - di: do - na no - - bis pa - - - cem.—

The third system of musical notation is the final system for this section of 'Agnus Dei'. It maintains the same musical structure. The melody in the treble staff leads to a final cadence, and the accompaniment in the bass staff provides a solid foundation. The system ends with a double bar line.

*Benedicamus et Deo gratias in Dominicis Adventus et Quadragesimæ.*

Be - ne - di - cá - mus Dó - - - - mi no. a) De - - - - o grá - - - - á - - - - ti - as.—

The 'Benedicamus' section begins with a new system of musical notation. The treble staff starts with a G-clef and a key signature of two flats. The melody is more rhythmic and repetitive than the 'Agnus Dei' section, featuring many beamed eighth notes. The bass staff begins with an F-clef and a key signature of two flats, providing a steady accompaniment. The system ends with a double bar line.

62\*

13. In Feriis Adventus et Quadragesimæ.

b) De - - - o grá - - - á - - - ti-as.—

c) De - - - o grá - - -

á - - - ti-as.—

d) De - - - o grá - - - á - - - ti-as.—

e) De - - - o grá - - - á - - - ti-as.—

**Kyrie. Modus 3.** 13. In Feriis Adventus et Quadragesimæ.

Ký - - ri-e e - lé - ison. Chri - ste e - lé - ison. Ký-ri-c— e - lé - - ison.

**Sanctus.** *Modus 7.*

San - - - ctus, San - - - ctus, San - - - ctus Dó-mi-nus De - us— Sá - - ba-oth.



Ple-ni sunt cœ - li, et— ter - - ra gló - ri - a tu - - - a. Ho-sán - - na in— ex - cél - sis.



**Benedictus.** *Modus 7.*

Be-ne-dí - ctus qui ve - nit in nó - mi-ne— Dó - - mi-ni.— Ho-sán - - na in— ex - cél - sis.



**Agnus Dei.** *Modus 8.*

A - gnus De - - i, qui tol-lis pec-cá - ta mun - di: mi-se-ré - re no-bis. A - gnus De - i, qui tol-lis pec - cá -



64\*

13. In Feriis Adventus et Quadragesimæ.

ta— mun - di: mi-se-ré-re no - bis. A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta mun - di: do-na no - bis pa-cem.



Benedicamus et Deo gratias in Feriis Adventus et Quadragesimæ.

Be-ne-di-cá - mus Dó - mi-no. a) De - - o grá - ti - as.——

b) De - - o grá - ti - as.——



e) De - - o grá - ti - as.——

d) De - - o grá - ti - as.——



e) De - - o grá - ti - as.——

f) De - - o grá - ti - as.——





*In Missa Vigilæ Nativitatis Domini, in Festo SS. Innocentium et in Missis votivis pro re gravi, quando non dicitur Gloria in excelsis:*



Be - ne - di - cá - - mus Dó - - - - - ó - - - - - ó - - - - - mi - no.

Deo grátias vide pag. 20\*.

I. Credo.

*Modus 4.*

Cre-do in u-num De - um. Pa - trem o-mni-po-tén-tem, fa-ctó - rem cœ-li et ter - ræ, vi - si - bí - li - um ó-mni-um, —



et — in - vi - si - bí - li - um. Et in u-num Dó-mi-num — Je-sum Chri-stum, Fí - li-um De-i u - ni - gé - ni-tum.



Et ex Pa-tre na-tum an - te ó-mni-a sæ - cu-la. De-um de De-o, lu-men de lú-mi-ne, — De-um ve-rum





66\*

I. Credo.

de De-o ve - ro. Gé-ni-tum, non fa-ctum, con-sub-stan-ti-á-lem Pa - tri: per- quem ó-mni-a fa - cta sunt.



Qui- pro-pter nos hó-mi-nes, et pro-pter no-stram sa-lú-tem de-scén-dit de cœ - lis. Et- in-car ná-tus est



de Spi-ri-tu san - cto ex- Ma-rí-a Vír - gi-ne: Et- ho-mo fa - ctus est. Cru-ci-fi-xus é - ti-am pro no-bis:



sub- Pón-ti - o Pi-lá - to pas - sus, et se-púl - tus est. Et re-sur ré-xit tér-ti - a di - e, se - cúndum Scriptú - ras.



I. Credo.

67\*

Et a-scén-dit in cœ-lum: se-det ad dēx-te-ram Pa-tris. Et— í-te-rum ven-tú-rus est cum gló-ri-a—



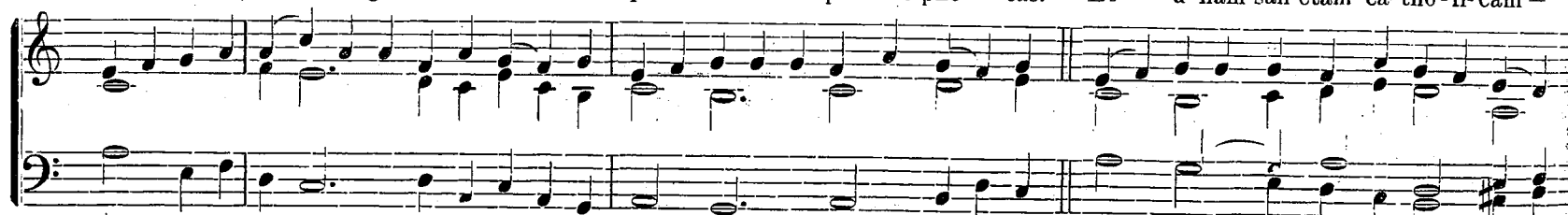
ju-di-cá-re vi-vos et mór-tu-os: cu-jus re-gni non e-rit fi-nis. Et in Spí-ri-tum sanctum, Dó-mi-num,—



et— vi-vi-fi-cán - - tem: qui ex Pa-tre Fi-li-ó-que pro-cé - dit. Qui cum Pa-tre, et Fí-li-o si-mul



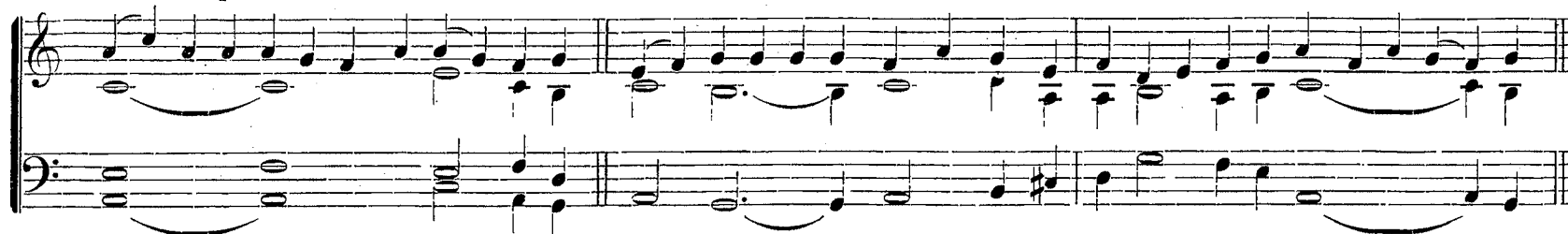
ad-o-rá-tur, et— cong-lo-ri-fi-cá - tur: qui lo-cú-tus est per Pro-phé - tas. Et— u-nam san-ctam ca-thó-li-cam—



68\*

## II. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

et— a - po-stó-li-cam Ec-clé - si-am. Con - fí - te - or u - num ba - ptí - sma in re - mis - si - ó - nem pec - ca - tó - rum.



Et ex-spé-cto re-sur-re-cti-ó-nem mor-tu-ó - rum. Et— vi-tam ven-tú-ri sæ - cu-li. A - - - men.



## II. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

*Modus 1.*

Cre-do in u-num De - um. Pa-trem o - mni-po-tén - - tem, fa-ctó-rem cœ - li et ter - - ræ, vi-si-bí-li-um



ó - mni-um, et in-vi-si-bí-li-um. Et in u-num Dó-mi num Je-sum Chri - stum, Fí - li-um De-i u - ni-gé - ni-tum.



II. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

69\*

Et ex Pa-tre na-tum an-te ó-mni-a sæ-cu-la. De-um de De-o, lu - mende lú-mi-ne, De-um ve - rum de De-o



ve - - ro. Gé-ni-tum non fa - ctum, con-substan-ti - á-lem Pa - tri: per quem ó-mni-a fa-cta sunt. Qui pro-pter



nos hó-mi-nes, et pro-pter no-stram sa - lú - tem de-scén-dit de coe - - lis. Et in-car-ná-tus est



de Spí-ri - tu san-cto ex Ma-rí-a Vír-gi-ne: et ho-mo fa-ctus est. Cru-ci-fi - xus é - ti-am pro no - - bis:





70\*

II. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

sub Pón-ti-o Pi-lá - - to pas-sus, et se-púl-tus— est. Et re-sur-ré-xit tér - ti-a di - e, se-cún-dum



Scri-ptú - - ras. Et a-scén - dit in cœ - lum, se-det ad dēx-te-ram Pa - tris. Et í - te-rum ven - tú - rus est



cum gló - ri-a ju-di-cá - - re vi-vos, et mór-tu-os: cu-jus re-gni non e - rit fi - nis. Et in Spí-ri-tum sanctum,



Dó-mi-num, et vi - vi - fi - cán - tem: qui ex Pa-tre Fi-li-ó - que pro-cé - dit. Qui cum Pa-tre, et Fí-li-o,





III. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

71\*

si-mul ad-o-rá - tur, et con-glo-ri-fi-cá - tur: qui lo-cú-tus est per Pro-phé - tas. Et u-nam san - ctam ca-thó-li-cam



et a-postó-licam Ecclé - si-am. Con-fi-te-or u-num ba-ptí - sma in re-mis-si-ó-nem pec-ca-tó - - rum. Et ex-spé-cto



re-sur-re-cti-ó-nem mor-tu-ó - rum. Et vi - tam ven-tú-ris æ-cu-li. A - - - - - men.



III. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

Modus 11. (13.)

Cre-do in u-num De - um. Pa - trem o-mni-po-tén-tem, fa - ctó-rem cœ - li et ter-ræ, vi-si-bí-li-um



III. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

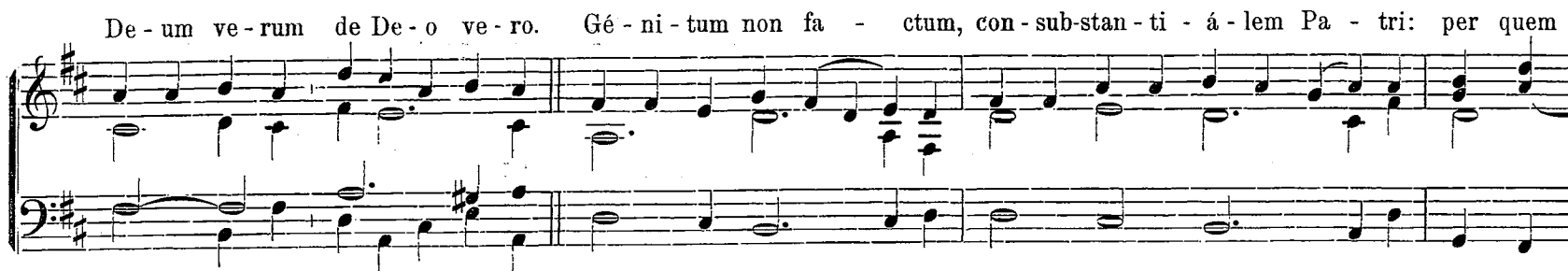
ó - - mni-um, et in-vi-si-bí - - li-um. Et in u-num Dó-mi-num Je-sum Chri-stum Fí-li-um De-i



u-ni-gé-ni - tum. Et ex Pa-tre na - tum an-te ó-mni-a sée - cu-la. De-um de De-o, lu-men de lú-mi-ne,



De-um ve-rum de De-o ve-ro. Gé-ni-tum non fa - ctum, con-sub-stan-ti - á-lem Pa - tri: per quem



ó - mni - a fa-cta sunt. Qui pro-pter nos hó-mi-nes, et pro-pter no-stram sa-lú - tem de-scén-dit de cœ-lis.



Et in-car-ná-tus est de Spí-ri-tu san - cto ex Ma-rí-a Vír-gi-ne: Et ho-mo fa-ctus est. Cru-ci - fi - - xus



é - ti - am pro no - bis: sub Pón - ti - o Pi - lá - to pas-sus, et se-púl-tus — est. Et re-sur-ré-xit tér-ti - a di - e



se-cún-dum Scri-ptú-ras. Et a-scén - dit in cœ - - lum se-det ad dēx-te-ram Pa - tris. Et í-te-rum ven-



tú - rus est cum gló - ri - a ju - di - cá - re vi - vos et mór - tu - os: cu - jus re - gni non e - rit fi - nis.



III. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

Et in Spí-ri-tum san-ctum, Dó-mi-num, et vi-vi-fi-cá-tem: qui ex Pa-tre Fi-li-ó-que pro-cé - - dit. Qui cum Pa-tre,



et Fí-li-o si-mul ad-o-rá-tur, et con-glo-ri-fi-cá-tur: qui lo-cú-tus est per Pro - phé-tas. Et u - nam san-ctam



ca-thó-li-cam et a-po-stó-li-cam Ec-clé-si-am. Con-fí-te-or u-num ba - ptí-sma in re-mis-si-ó-nem pec-ca-tó-rum.



Et ex-spé-cto re-sur-re-cti-ó-nem mor-tu-ó-rum. Et vi - tam ven-tú-ri sæ-cu-li. A - - - - - men.





# IV. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

## Modus 1.

Cre-do in u-num De - um. Pa-trem o-mni-po-tén-tem, fa-ctó-rem cœ - li et ter - ræ, vi-si-bí-li-um ó - mni-um,



et in-vi-si-bí - li-um. Et in u-num Dó mi-num, Je - sum Chri-stum, Fí - li-um De - i u-ni-gé - ni-tum.,



Et ex Pa-tre na-tum an-te ó-mni-a sæ - - cu-la. De-um de De - o, lu-men de lú-mi-ne, De-um ve-rum de



De-o ve - ro. Gé - ni - tum, non fa - ctum, con-sub-stan - ti - á - lem Pa - tri: per quem ó - mni-a fa - cta sunt.





76\*

IV. Modus cantandi „Patrem omnipotentem“.

Qui pro-pter nos hó - mi-nes, et pro-pter no - stram sa - lú - tem de-scén-dit de cœ - lis. Et in-cár-ná - tus est .



de Spí - ri-tu san-cto ex Ma-rí - a Vír-gi - ne: Et ho-mo fa - ctus est. Cru-ci-fí-xus é - ti-am pro no - bis:



sub Pón - ti - o Pi-lá - to pas-sus, et se-púl - tus est. Et re-sur-ré-xit tér-ti - a di - e, se-cún - dum Scri - ptú - ras.



Et a-scén-dit in cœ - lum, se-det ad délix - te - ram Pa - tris. Et í - te - rum ven - tú - rus est cum gló - ri - a,



ju-di-cá - re vi-vos, et mór - tu-os: cu-jus re - gni non e - rit fi - nis. Et in Spí-ri-tum san - ctum, Dó-mi-num,



et vi-vi-fi-cán - tem: qui ex Pa - tre Fi - li-ó-que pro - cé - dit. Qui cum Pa-tre et Fi - li-o si-mul



ad-o-rá-tur: et con-glo-ri-fi-cá-tur, qui lo-cú-tus est per— Pro-phé - tas. Et u - nam san-ctam ca - thó - li - cam



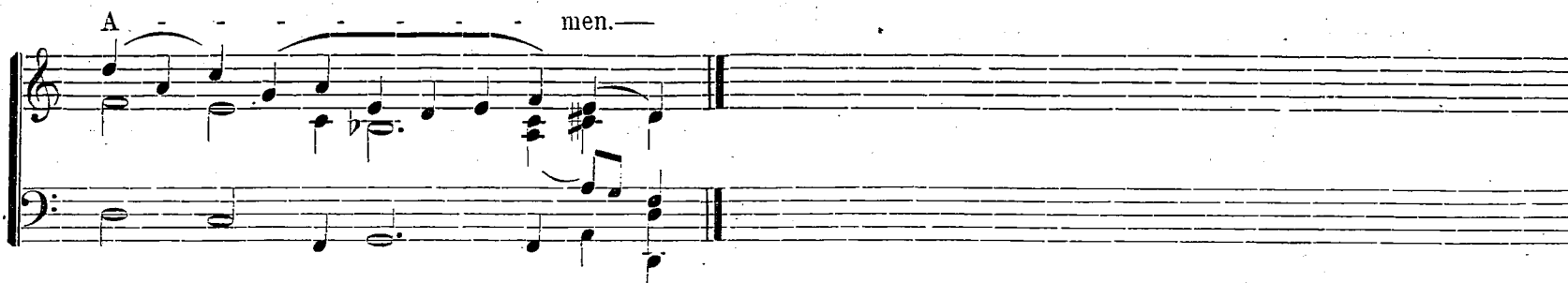
et a-po-stó - li - cam Ec-clé - si - am. Con-fi-te-or u - num ba - ptí - sma in re-mis-si - ó - nem pec - ca - tó - - rum.



78\*

Missa pro Defunctis.

Et ex - spé - cto re-sur-re-cti - ó-nem mor - tu - ó - rum. Et vi - tam ven - tú - ri sæ - - - - cu - li. —



Missa pro Defunctis.

**Introitus.** *Modus 6.*

Ré - qui-em æ - - tér - - nam— do *Chorus* na — e is, Dó — mi-ne:—



et lux — per - pé - tu - a — lú - - ce - at — e — is. —



*Bar Solo*

*Anchor Tenor*

Missa pro Defunctis.

79\*

Ps. Te— de - cet— hy-mnus, De-us, in Si - on, et ti - bi red-dé-tur vo - tum in Je - rú-sa-lem:—



*Chorus softer*

ex-áu - di o-ra-ti-ó-nem me-am, ad te o-mnis ca-ro— vé - ni - et.—



**Kyrie.**

*Bar 1:2 Chorus*  
Ky - ri - e - e - - lé - ison.—

*Deinde absolute repetitur Réquiem ætérnam usque ad Psalmum.*

Chri - - ste - e - - lé - ison.—



Ky - ri - e e - - - - - lé - - ison.





80\*

*Rest two*

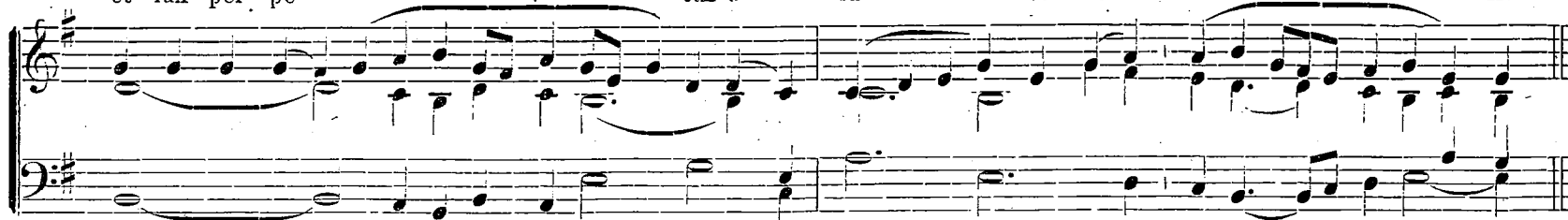
Missa pro Defunctis.

**Graduale. Modus 10.**

Ré - qui-em - æ-tér - - - nam do - - - na - e - - - is, Dó - - - mi-ne:



*change to B natural* et lux per-pé - - - tu-a - - - lú - - - cé-at - e - - - is.



*B flat* *Codine ten-* In me-mó - ri-a æ - tér - - - na - e - - - rit-ju - - - stus:



ab au-di-ti-ó-ne - ma - - - la - non - - - ti-mé - - - bit.





Red - F. Sharp -

Missa pro Defunctis.

81\*

**Tractus.** *Modus 8.*

Ab-sól - - ve, - Dó - mi-ne, - á - ni-mas ó-mni-um fi-dé - li-um de fun-ctó - - - rum -



ab o - mni vín - cu-lo de - li - ctó - - - - - rum. - *G minor* V. Et grá - ti - a tu - a il - lis suc-cur-



rén - - - - - te, - me-re-án - - - - - tur e-vá - de-re ju - dí - - - - - ci - um



ul - ti - ó - - - - - nis. - *F minor* V. Et lu - cis æ - tér - - - - - næ -



82\*

Missa pro Defunctis.


be - a - ti - tú - - di - ne - - - pér - - fru - i. - - -



**Sequentia.** *Modus 1 et 2.*

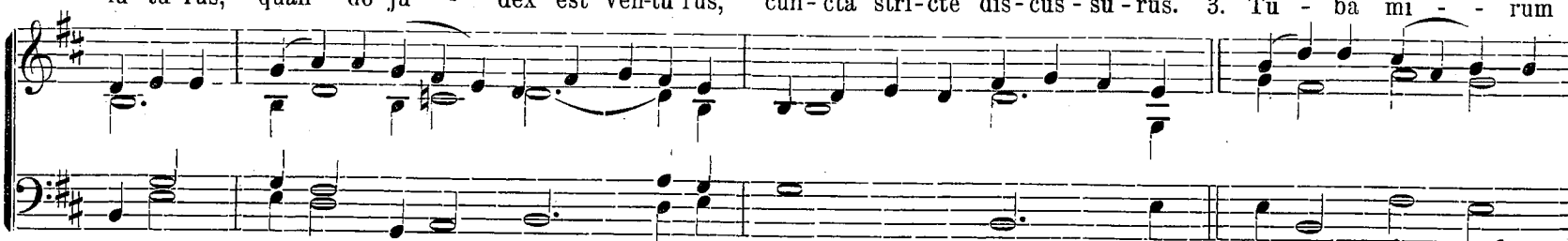
1. Di - es i - ræ, di - es il - la, sol - vet sæ - clum in fa - vîl - la: te - ste Da - vid cum Si - byl - la. 2. Quan - tus tre - mor est

*Tenor*  
*F minor*



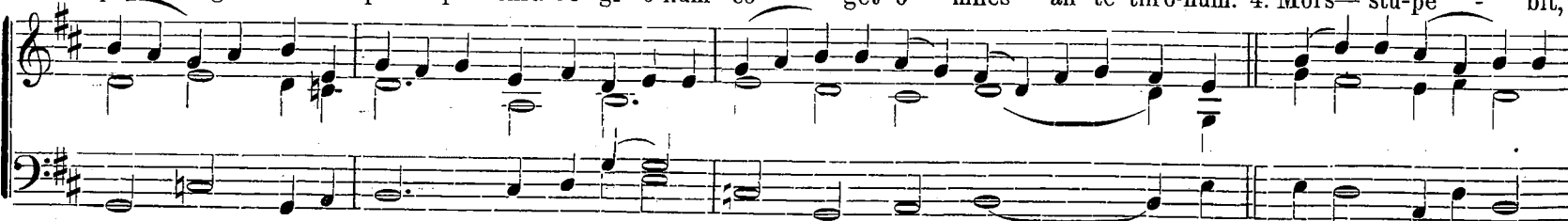
fu - tú - rus, quan - do ju - dex est ven - tú rus, cun - cta stri - cte dis - cus - sú - rus. 3. Tu - ba mi - - rum

*Tenor*



spar - gens so - num per se - púl - chra re - gi - ó - num co - get o - mnes - an - te thro - num. 4. Mors - stu - pe - bit,

*bass* *mp*



Missa pro Defunctis.

83\*

et— na— tú— ra, cum re— sú— get cre— a— tú— ra, ju— di cán — ti respon— sú— ra. 5. Li— ber scri — ptus pro — fe — ré — tur,




in— quo to— tum con— ti— né — tur, *slow* un— de in— mundus ju— di— cé — tur. 6. Ju— dex er — go cum— se— dé — bit,



quid — quid la — tet, ap — pa — ré — — bit: *slow pp* nil in— úl— tum re — ma — né — — bit. 7. Quid sum mi— ser tunc di— ctú— rus?



quem pa— tró — num ro — ga — tú— rus? cum vix— ju — stus sit se — cú— rus? 8. Rex tre— mén dæ ma — je — stá — tis,



84\*

*P.* Missa pro Defunctis. *Rit.*

qui sal-ván - dos sal-vas gra-tis, sal-ve me, fons— pi - e-tá-tis. 9. Re - cor-dá - re, Je - su pi - e,



quod sum cau-sa tu-æ vi-æ: ne me— per - das il-la di-e. 10 Quæ rens me, se-dí - sti las-sus: *Soud + long—*



red-e-mí-sti cru-cem pas-sus: tan-tus la - bor non sit cas-sus. 11. Ju-ste ju - dex ul - ti - ó - nis,



do - num fac re-mis-si - ó - nis an-te di-em ra-ti - ó - nis. 12. In-ge - mí - sco, tam - quam re - us:



cul - pa ru - bet vul - tus me - - us: sup - pli - cán - ti par - ce De - - us. 13. Qui Ma - rí - am ab - sol - ví - sti

*soft - supplicating*

et la - tró - num ex - au - dí - sti, mi - hi quoque spem de - dí - sti. 14. Pre - ces me - æ non sunt di - gnæ: sed tu - bo - nus

fac be - ní - gne, ne per - én - ni cremer i - gne. 15. In - ter o - - ves lo - cum præsta, et ab hœ - dis me se - qué - stra,

stá - - tu - ens in par - te dex - tra. 16. Con - fu - tá - - tis ma - - le - dí - ctis, flam - mis á - cri - bus ad - dí - ctis:

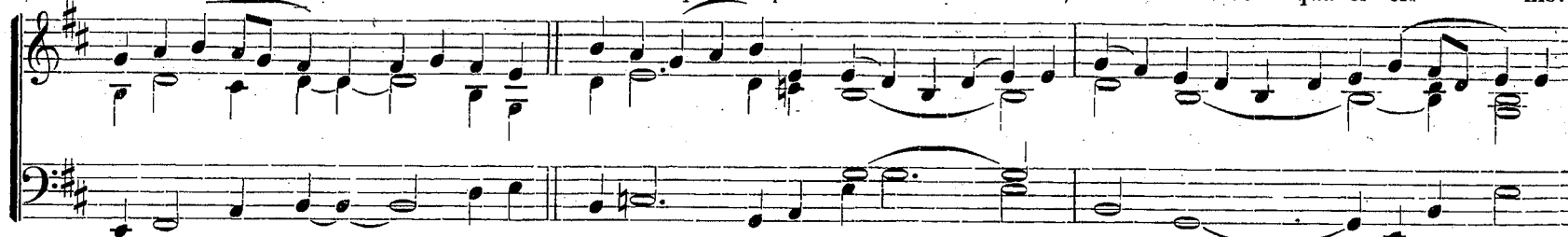


86\*

*Soft - R. rit -*

Missa pro Defunctis.

vo-ca me cum be-ne-di-ctis. 17. O-ra sup-plex et-ac-clí-nis, cor-con-trí-tum qua-si ci-nis:



*tears*  
ge-re cu-ram me-i fi-nis. 18. La-cri-mó-sa-di-es il-la, qua re-súr-get ex-fa-víl-la



*trill short pp*  
ju-di-cán-dus ho-mo re-us. Hu-ic er-go par-ce De-us: Pi-e Je-su Dó-mi-ne,



*Songue Rit*  
do-na e-is ré-qui-em. A-men.



*F# major*

Missa pro Defunctis.

87\*

**Offertorium.** *Modus 2.*

Dó - - mi-ne Je - su Chri - ste, Rex - - - gló - - - ri-æ, lí-be-ra á-ni-mas ó - mni-



um— fi-dé - li-um de - - fun - ctó - rum de pœ - nis in-fér - - ni, et de pro-fún-do la - - cu:



lí-be-ra e-as de o - - - re le - ó - - nis, ne ab-sór-be-at e - as tár - - - ta-rus,



ne ca - dant in obs - cú - - rum: sed sí - gni-fer— san - ctus Mí - - cha-ël re-præ-sén-tet—




88\*

Missa pro Defunctis.

*Bar solo*

e - - - as in - lu - - cem san - - ctan: \* Quam o - lim A - - bra - hæ - pro - mi-




*Solo*

si - - sti, et - sé - mi - ni - e - - - jus. - V. Hó - - - sti - as - et pre - ces - ti - bi, Dó - mi - ne, -



lau - - dis of - fé - - - ri - mus: tu - - - sús - - - ci - pe pro a - ni - má - bus il - lis,



qua - - rum hó - - di - e me - mó - - ri - am fá - - - ci - mus: - fac - e - as, Dó - - mi - ne, - -



Missa pro Defunctis.

*tutti -*

89\*

de mor-te trans - - i - - - re ad - - vi - tam. Quam o - lim A - - bra-hæ -

pro-mi - sí - - sti, et - sé - mi - ni - e - - - jus. -

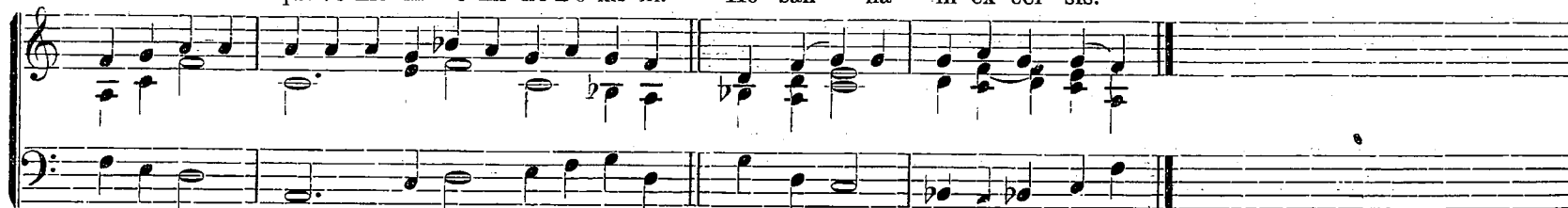
**Sanctus.** *Modus 6.*

San-ctus, - San-ctus, - San-ctus Dó - mi - nus De - us Sá - ba - oth. - Ple - ni sunt cœ - li, et ter - ra

gló - ri - a tu - a. Ho - sán - na in ex - cœl - sis. -

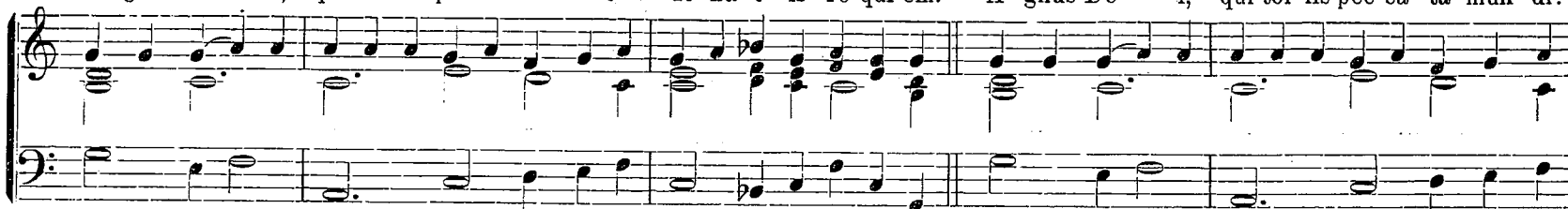
**Benedictus.** *Modus 6.*

Be ne-dí-ctus qui ve-nit in nó-mi-ne Dó-mi-ni. Ho-sán - na in ex-cél-sis.—

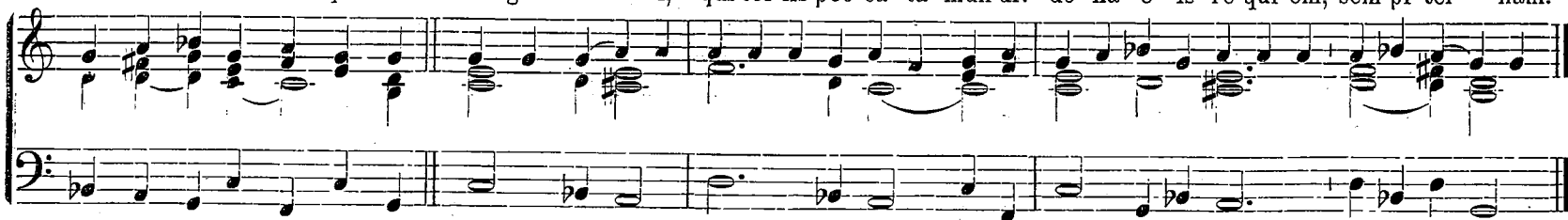


**Agnus Dei.** *Modus 8.*

A - gnus De - i, qui tol-lis pec-cá-ta mun-di: do-na e - is ré-qui-em. A - gnus De - i, qui tol-lis pec-cá-ta mun-di:



do - na e - is ré-qui-em. A - gnus De - i, qui tol-lis pec-cá-ta mun-di: do-na e - is ré-qui-em, sem-pi-tér - nam.



**Communio.** *Modus 8.*

Lux— æ - tér - - na— lí - ce - at e - is, Dó - - mi - ne: \* Cum san - ctis tu - is in æ - tér - - num:





Responsorium „Libera me“.

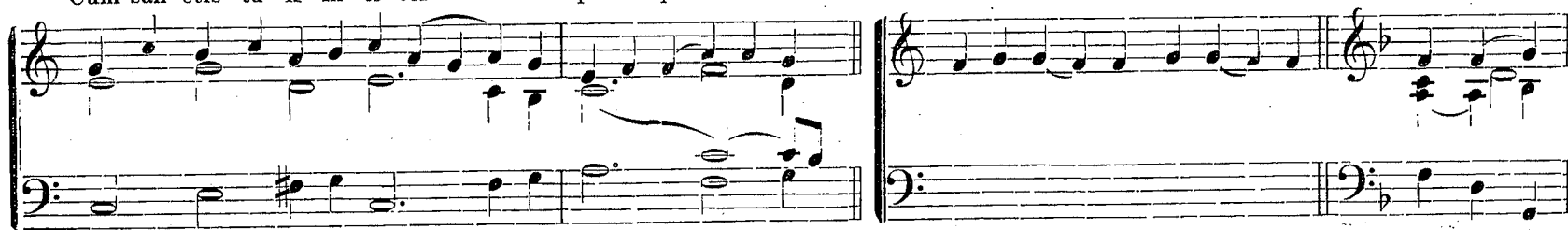
91\*

qui-a pi - us es. V. Ré-qui-em æ-tér-nam do-na e-is, Dó-mi-ne:— et lux per-pé-tu-a lú-ce-at e-is.



Cum san-ctis tu-is in æ-tér - num: qui-a pi - us es.

Ré-qui-e - scant in pa - ce. R. A - men.

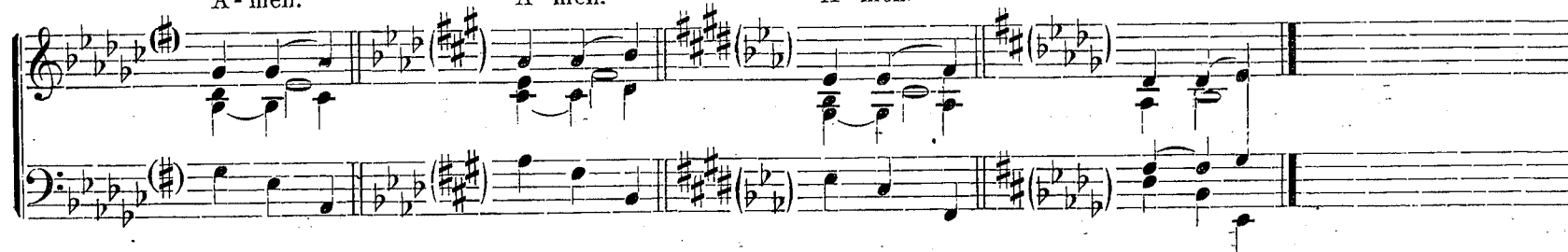


A - men.

A - men.

A - men.

A - men.



Responsorium „Libera me“.

Modus 1.

Lí-be-ra— me, Dó - - - - mi-ne, de— mor - te æ-tér - - - - na in— di-e— il-la—



m\*

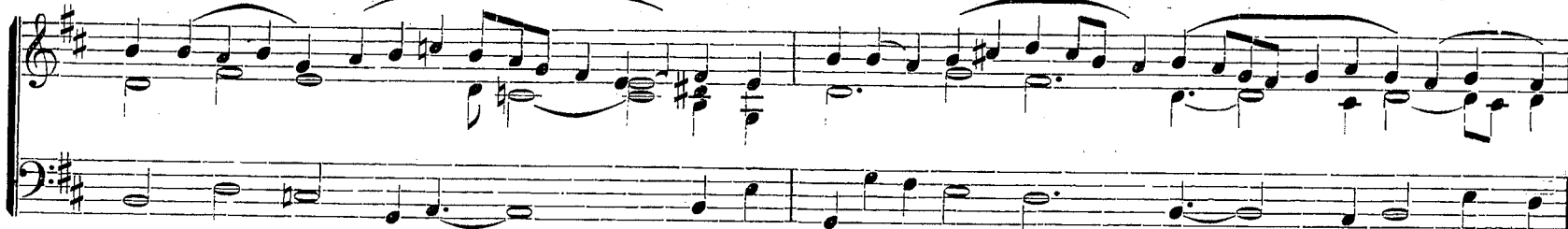
92\*

Responsorium „Libera me“.

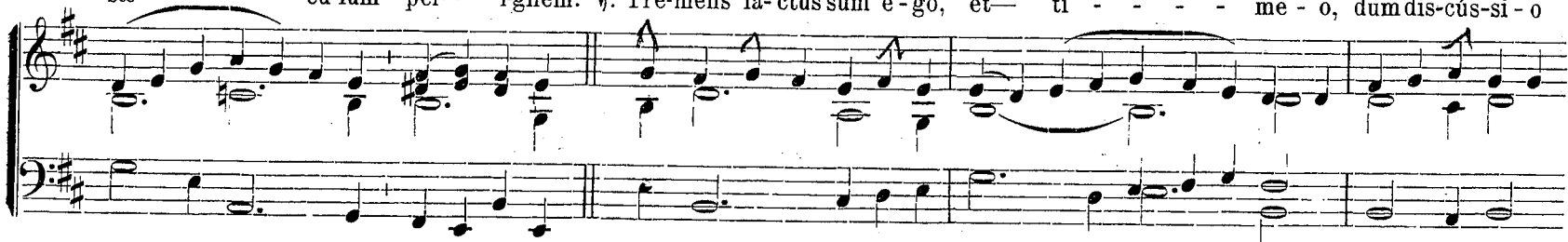
tre - mén - - da: - \* Quan - do coe - - li - - mo - - vén-di - sunt et ter - - ra: - \*



Dum vé - - - - - ne - ris ju - di - cá - - - - - re -



sæ - - - - - cu-lum per- ignem. *Bar* V. Tre-mens fa-ctussum e-go, et - ti - - - - - me - o, dumdis-cús-si-o



vé - - ne-rit, at-que ven - tú - ra - i - ra. Quan - do coe - - li - - mo - - vén-di - sunt



*tenor*

Responsorium „Libera me“.

93\*

et ter - - ra.— ¶. Di-es il-la, di-es— i - rae, ca-la-mi-tá-tis— et mi - sé - ri-æ, di-es ma-gna



et— a - má-ra— val-de. Dum vé - - - - - ne - ris ju-di - cá



re— sê - - - cu-lum per— i-gnem. ¶. Ré-qui-em æ-tér-nam do-na e - - is,



Dó - - mi-ne: et lux— per-pé-tu-a *~* *A poco Rit.* lú - ce-at— e-is. Lí-be-ra— me, Dó - - - - mi-ne,



94\*

Responsorium „Libera me“.

de — mor — te æ — tér — — — — — na in — di — e — il — la — — — — — tre — mén — da: — \* Quan — do



cœ — — li — — mo — vén — di — sunt et ter — — ra: — \* Dum vé — — — — — ne — ris

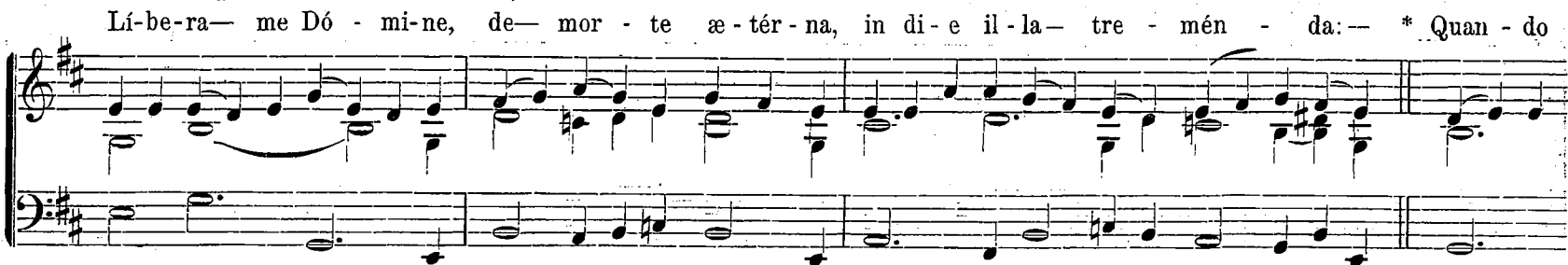


ju — di — cá — — — — — re — — — — — sæ — — — — — cu — lum per — i — gnem.



**Modus simplex.** (Einfache Melodie.)

Lí — be — ra — me Dó — mi — ne, de — mor — te æ — tér — na, in di — e il — la — — — — — tre — mén — da: — \* Quan — do



cœ - - li mo - - vén-di— sunt et ter - - ra:— \* Dum vé - - - ne - ris ju - di - cá - - re—

sæ - cu - lum per— i - gnem. ¶ Tre-mens fa - ctus sum e - go, et— ti - - - me - o, dum dis - cús - si - o

vé - - ne - rit, at-quæ ven - tú - ra— i - ra. Quan - do cœ - li mo - vén-di— sunt et ter - ra:—

¶ Di - es il - la, di - es i - ræ, ca - la - mi - tá - tis et mi - sé - ri - æ, di - es ma - gna et a - má - ra— val - de.



96\*

Responsorium „Libera me“.

Dum vé - - - ne - ris ju - di - cá - - re - sá - - cu - lum per - i - gnem. R. Ré - qui - em æ - tér - nam



do - na e - is. Dó - - mi - ne: et lux - per - pé - tu - a lú - ce - at - e - is. Lí - be - ra - me Dó - mi - ne,



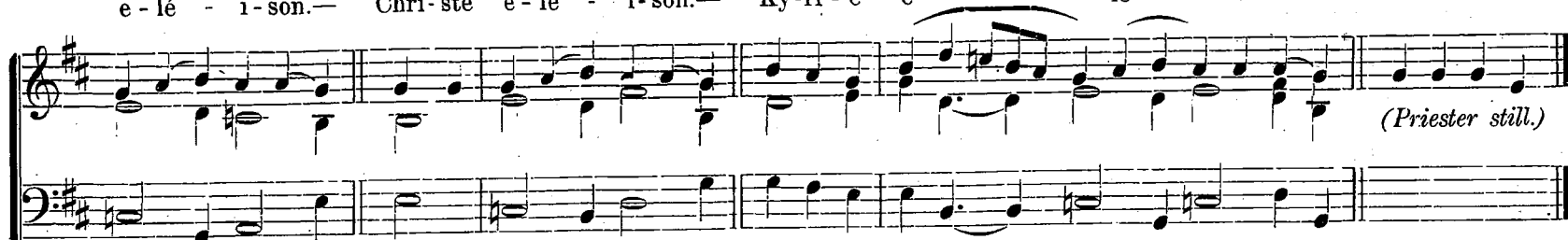
de - mor - te æ - tér - na in di - e il - la - tre - mén - da: - \* Quan - do cœ - - li mo - vén - di - sunt



et ter - - ra: - \* Dum vé - - - ne - ris ju - di - cá - - re - sá - - cu - lum per - i - gnem. Ký - ri - e



e - lé - i - son. — Chri - ste e - lé - i - son. — Ky - ri - e e - - - - lé - - i - son. — Pa - ter no - ster.



V. Et ne nos indúcas intentatióem.  
R. Sed libera nos a malo.  
V. A porta inferi.  
R. Erúe Dómine, ánimam ejus (ánimas eórum).  
V. Réquiescat (Réquiescant) in pace.  
R. Amen.

V. Dómine exáudi oratióem meam.  
R. Et clamor meus ad te véniat.  
V. Dóminus vobíscum  
R. Et cum spírítu tuo.  
V. Orémus. . . . . Per Christum Dóminum nostrum.  
R. Amen.

## Modus respondendi in Missa.

V. Dó - mi - nus vo - bís - cum. R. Et cum spí - ri - tu - o. A - men.

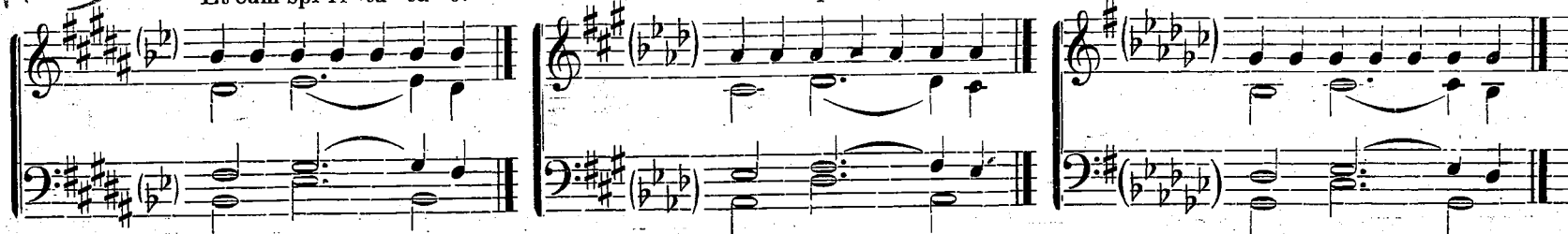


*Min. Rellors.*

Et cum spí - ri - tu - o.

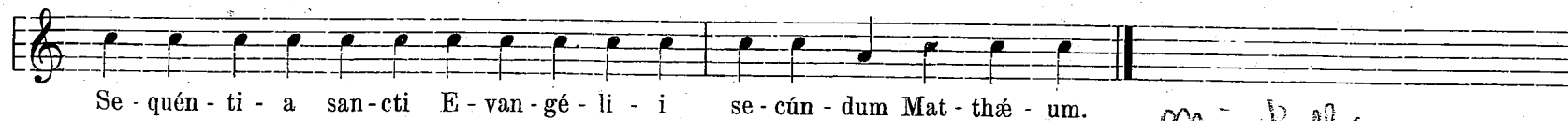
Et cum spí - ri - tu - o.

Et cum spí - ri - tu - o.



**Ad Evangelium.**

Se - quén - ti - a san - cti E - van - gé - li - i se - cún - dum Mat - thæ - um.



*Miss Kellogg*

R. Gló-ri - a ti - bi Dó-mi - ne. Gló-ri - a ti - bi Dó-mi - ne. Gló-ri - a ti - bi Dó mi - ne.



Gló-ri - a ti - bi Dó-mi - ne. Gló-ri - a ti - bi Dó-mi - ne.



**Ad Præfationem in tono solemni.**

A-men.— Et cum spí-ri - tu tu - o. Ha - bé - mus ad Dó - mi-num.— Di - gnum et ju - stum est.—



Modus Respondendi in Missa.

99\*

A-men.— Et cum spí-ri-tu tu-o. Ha-bé - mus ad Dó - mi-num.— Di - gnum et ju - stum est.—

A-men.— Et cum spí-ri-tu tu-o. Ha-bé mus ad Dó - mi-num.— Di - gnum et ju - stum est.—

*Missa Kallott*  
A-men.— Et cum spí-ri-tu tu-o. — Ha-bé - mus ad Dó - mi-num.— 3 Di - gnum et ju - stum est.—

A-men.— Et cum spí-ri-tu tu-o. Ha-bé - mus ad Dó - mi-num.— Di - gnum et ju - stum est.—

n\*

*Sancta*



100\*

*Missa Bellini*

Modus respondendi in Missa.

A-men.— Et cum spí-ri-tu tu-o. Ha-bé-mus ad Dó - mi-num.— Di - gnum et ju - stum est.—



**Ad Præfationem in tono feriali.**

A-men.— Et cum spí-ri-tu tu-o. Ha-bé-mus ad Dó - mi-num.— Di-gnum et ju-stum est.—



A-men.— Et cum spí-ri-tu tu-o. Ha-bé-mus ad Dó - mi-num.— Di-gnum et ju-stum est.—



A-men.— Et cum spí-ri-tu tu-o. Ha-bé-mus ad Dó - mi-num.— Di-gnum et ju-stum est.—





Modus respondendi in Missa.

101\*

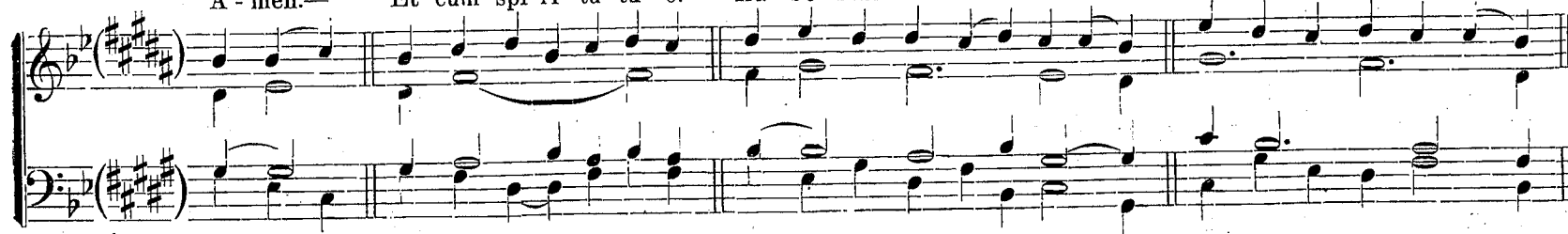
A - men.— Et cum spí - ri - tu tu - o. Ha - bé - mus ad Dó - mi - num.— Di - gnum et ju - stum est.—



A - men.— Et cum spí - ri - tu tu - o. Ha - bé - mus ad Dó - mi - num.— Di - gnum et ju - stum est.—

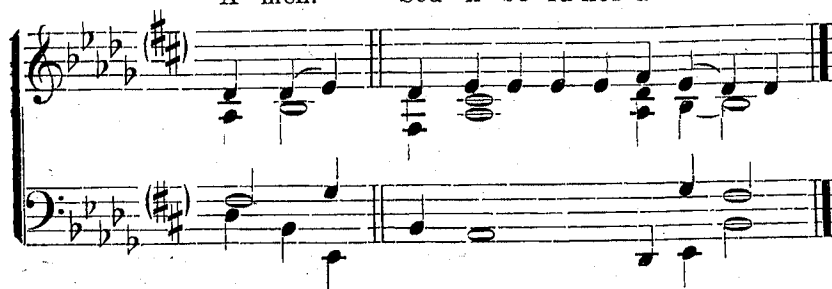


A - men.— Et cum spí - ri - tu tu - o. Ha - bé - mus ad Dó - mi - num.— Di - gnum et ju - stum est.—



**Ad Pater noster in tono solemni.**

A - men.— Sed lí - be - ra nos a ma - lo.



A - men.— Sed lí - be - ra nos a ma - lo.



102\*

Modus respondendi in Missa.

*Pater noster*

A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.



A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.



A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.




A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.



**Ad Pater noster in tono feriali.**


A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.



A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.



A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.



A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.



A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.




A-men.— Sed lí-be-ra nos a ma - lo.



**Ad Pax Domini sit semper vobiscum.**

A-men.— Et cum spí - ri - tu tu - o.—



A-men.— Et cum spí - ri - tu tu - o.—



A-men.— Et cum spí - ri - tu tu - o.—



A-men.— Et cum spí - ri - tu tu - o.—



A-men.— Et cum spí - ri - tu tu - o.—



A-men.— Et cum spí - ri - tu tu - o.—

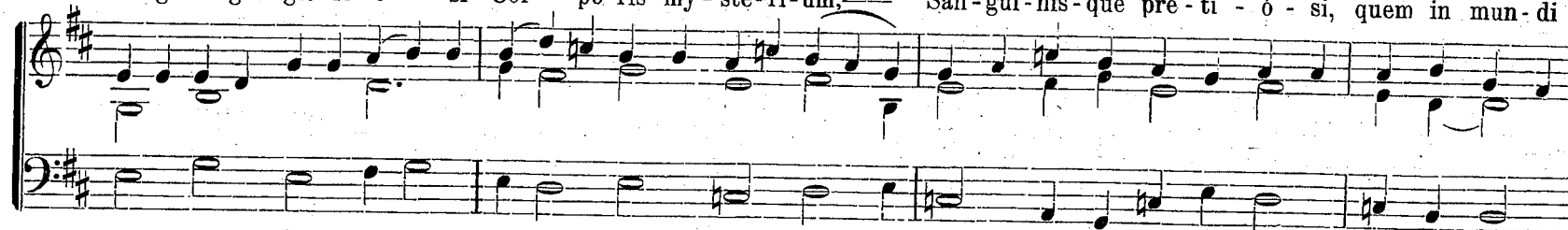


Hymnus: „Pange lingua“.

# Hymnus: „Pange lingua“.

Modus 1.

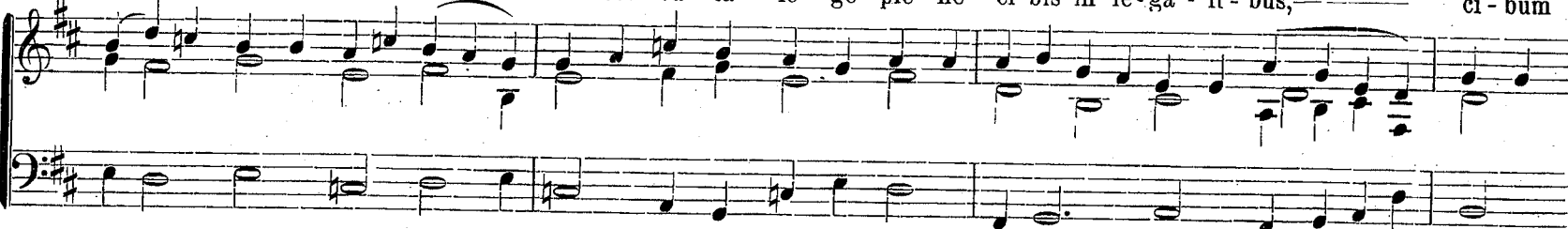
2. No-bis da-tus, no-bis na - tus ex - in - tá - cta Vír - gi - ne, et in mun - do con-ver - sá - tus, spar - so ver - bi  
1. Pange lin-gua glo-ri - ó - si Cór - po-ris my - sté - ri - um, San - gui - nís - que pre - ti - ó - si, quem in mun - di



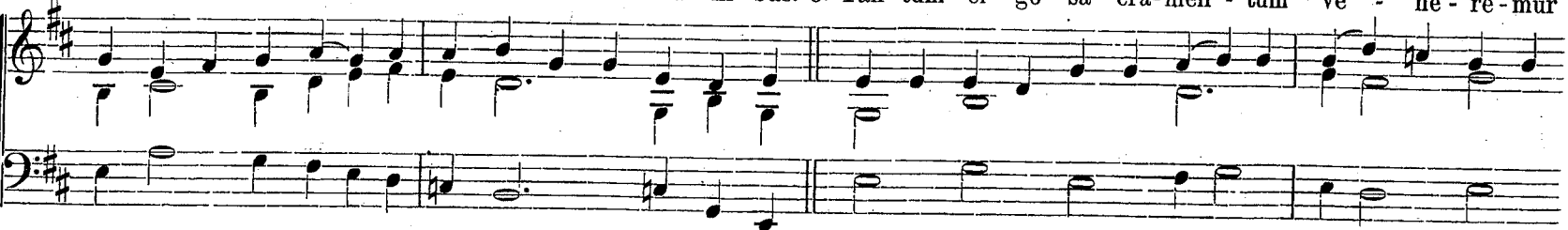
2. se-mi-ne, su - i mo - ras in-co-lá - tus mi-ro clau-sit ór-di-ne. 4. Ver-bum ca-ro, pa-nem ve - rum  
1. pré-ti-um fru-ctus ven-tris ge-ne-ró - si Rex ef - fú - dit gén-ti-um. 3. In su - pré-mæ no-cte cœ - næ,



4. ver - bo car-nem éf-fi-cit: fit - que san - guis Chri-sti me-rum: et si sen-sus dé - fi - cit, ad fir -  
3. re - cûm-bens cum frá-tri-bus, ob-ser-vá - ta le - ge ple - ne ci-bis in le-gá - li - bus, ci - bum

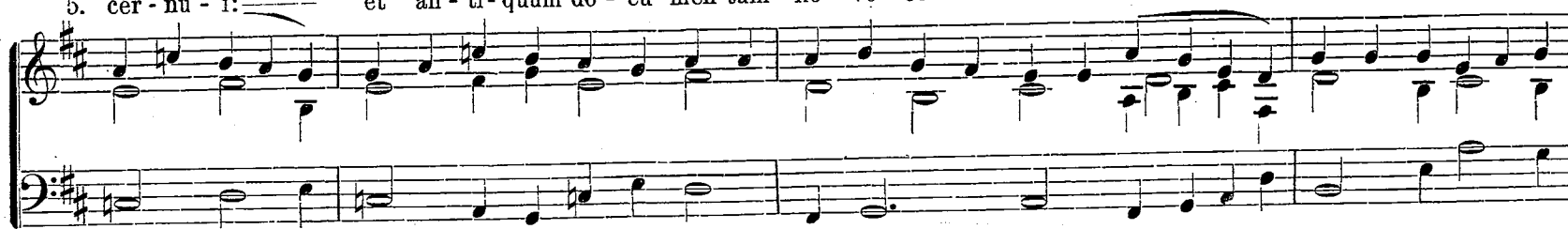


4. mán-dum cor sin - cé - rum, so - la fi - des súf - fi - cit. 6. Ge - ni - tó - ri, Ge - ni - tó - que laus - et ju - bi  
3. tur - bæ du - o - dé - næ se-dat su - is má - ni - bus. 5. Tan-tum er - go sa - cra-mén - tum ve - ne - ré - mur





6. lá - ti - o, — sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit et be - ne - dí - cti - o: — pro - ce - dén - ti ab u -  
5. cér - nu - i: — et an - tí - quum do - cu - mén - tum no - vo ce - dat ri - tu - i: — præ - stet fi - des sup - ple -

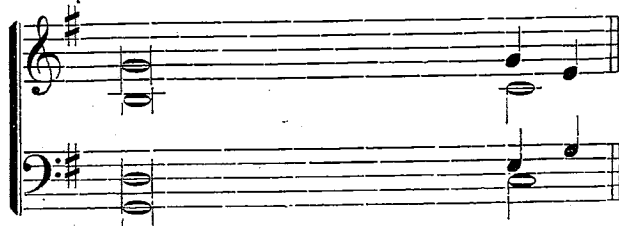


6. tró - que, com - par sit lau - dá - ti - o. A - - men.  
5. mén - tum sén - su - um de - fé - ctu - i.



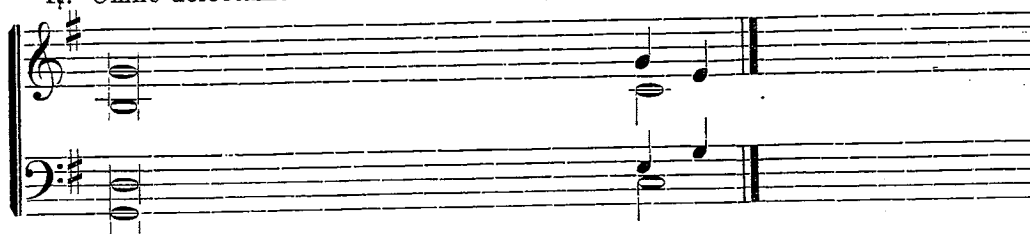
*Toni Versiculi: (Melodie des Versikels):*

1. V. Panem de cœlo præstitisti e - is.  
R. Omne delectaméntum in se ha - bén - tem.



*(Während der österlichen Zeit mit Allelúja):*

V. Panem de cœlo præstitisti eis, Alle - lú - ja.  
R. Omne delectaméntum in se habéntem, Alle - lú - ja.





Hymnus de Spiritu sancto.

*Nach der Oration:*

1. A - men. 2. A - men. 3. A - men. 4. A - men. 5. A - men.



Hymnus de Spiritu sancto.

2. Qui dí - ce - ris Pa - rá - cli - tus, al - tís - si - mi do - num— De - i, fons vi - vus, i - gnis, — cá - ri - tas,  
1. Ve - ni cre - á - tor— Spí - ri - tus, men - tes tu - ó - rum— ví - si - ta, im - ple— su - pér - na— grá - ti - a,



2. et— spi - ri - tá - lis ún - cti - o. 4. Ac - cén - de— lu - men— sén - si - bus, in - fún - de a - mó - rem— cór - di - bus,  
1. quæ— tu cre - á - sti pé - cto - ra. 3. Tu se - pti - fór - mis mú - ne - re, dí - gitus pa - tér - næ— déx - te - ræ,



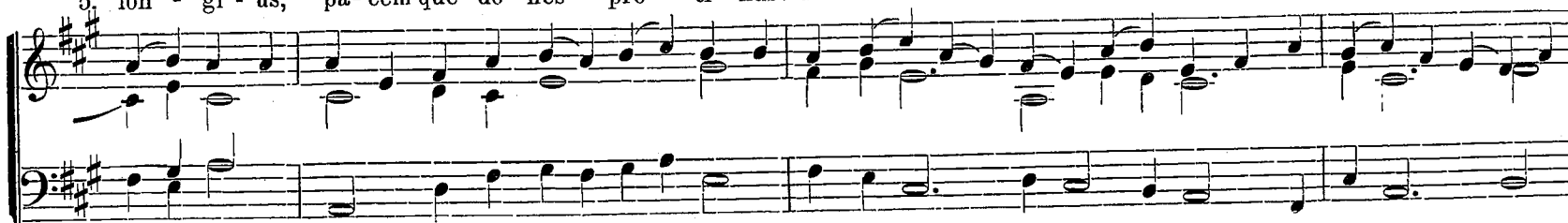
4. in - fír - ma— no - stri— cór - po - ris vir - tú - te— fir - mans pér - pe - ti. 6. Per te sci - á - mus—  
3. tu ri - te— pro - mís - sum Pa - tris, ser - mó - ne— dí - tans gút - tu - ra. 5. Ho - stem re - pél - las—



Hymnus de Spiritu sancto.

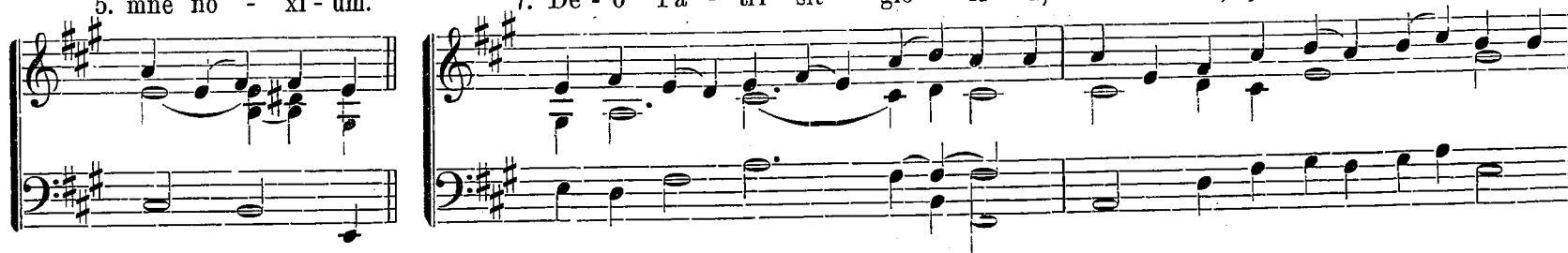
107\*

6. da— Pa-trem, no-scá-mus at-que— Fí - li - um, te que u-tri - ús - que— Spí - ri - tum cre - dá-mus o-  
5. lón - gi - us, pa-cém-que do - nes— pró - ti - nus: du - ctó - re sic— te— præ - vi - o, vi - té-mus— o-

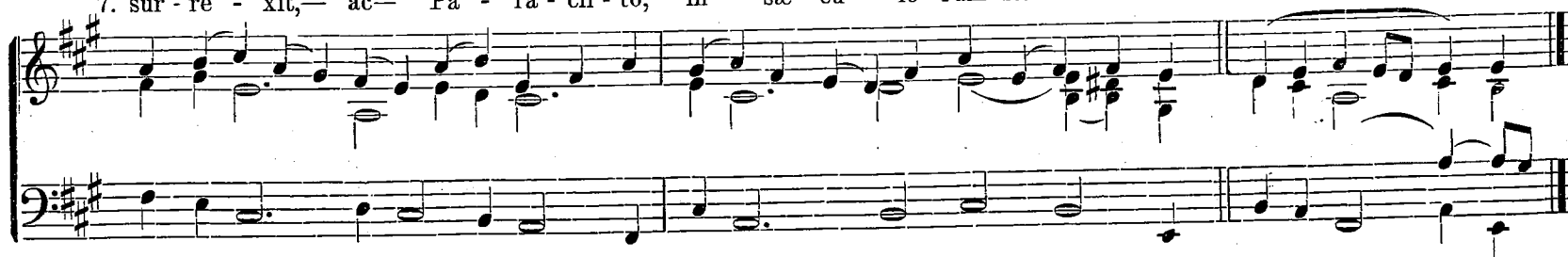


6. mni tém - po - re.  
5. mne nó - xi - um.

7. De - o Pa - tri sit— gló - ri - a, et Fí - li - o, qui a— mór - tu - is



7. sur - ré - xit, — ac— Pa - rá - cli - to, in— sæ - cu - ló - rum sæ - cu - la. A - - - men.



V. Emítte Spíritum tuum et creabúntur. (T. P. Allelúja.)

R. Et renovábis fáciem terræ. (Allelúja.) Orémus. . . . . Amen.

*Melodie des Versikels siehe pag. 105\*.*

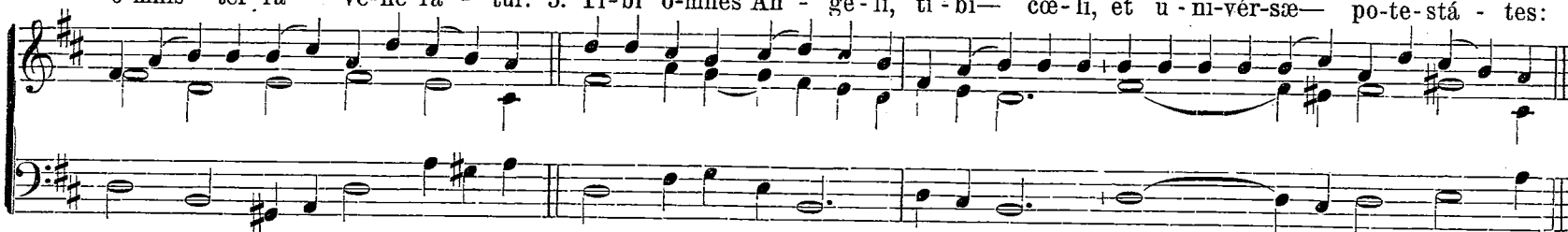
# Hymnus Ss. Ambrosii et Augustini.

*Modus 4.*

Te De - um lau - dá - mus:— te Dó - mi-num— con - fi - té - mur. 2. Te æ - tér-num Pa - trem



o-mnis— ter-ra— ve-ne-rá - tur. 3. Ti-bi o-mnes An - ge-li, ti-bi— cœ-li, et u - ni-vér-sæ— po-te-stá - tes:



4. Ti-bi Ché - ru-bim et Sé - ra-phim in-ces - sá-bi-li vo - ce pro-clá - mant: 5. San - ctus,



6. San - ctus, 7. San-ctus Dó - mi-nus— De-us Sá-ba-oth. 8. Ple - ni sunt cœ-li et ter - ra



ma-je - stá-tis gló - ri-æ tu - æ. 9. Tu glo-ri-ó - sus A-po-sto-ló-rum cho - rus. 10. Te Prophe-tá - rum



lau-dá-bi-lis nú-me-rus. 11. Te Márty-rum can-di-dá - tus lau - dat ex-ér-ci-tus. 12. Te per orbem ter-rá - rum



san-cta— con-fi-té-tur Ec-clé-si-a. 13. Pa - - trem— im-mén-sæ— ma-je stá - tis, 14. Ve-ne-rán-dum



tu-um ve - rum et ú-ni-cum Fí-li-um. 15. San - - ctum— quo-que Pa-rá - cli-tum Spí-ri-tum.



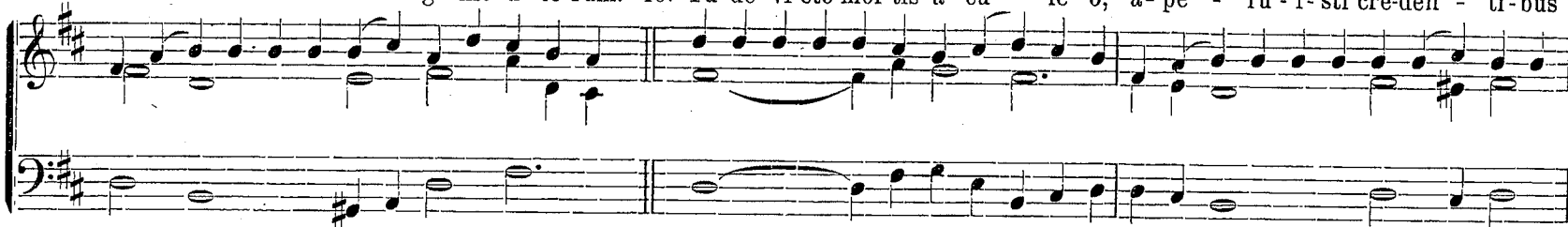
110\*

Hymnus Ss. Ambrosii et Augustini.

16. Tu Rex gló - ri-æ,— Christe. 17. Tu Pa - tris sem-pi-tér - nus es Fí-li-us. 18. Tu ad li-bé-rándum susce-ptú-rus hó - mi-nem



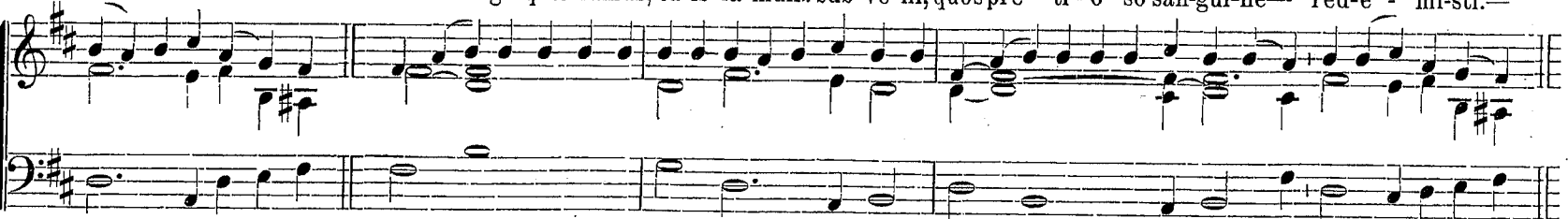
non hor - ru - í-sti Vír - gi-nis ú-te-rum. 19. Tu de-ví-cto mor-tis a-cú - le-o, a-pe - ru - í-sti cre-dén - ti-bus



re - gna cœ-ló - rum. 20. Tu ad dēx-teram De-i se - des, in gló-ri - a Pa - tris. 21. Ju - dex— cré de-ris



es - se ventú - rus. 22. Te er - go quæ-sumus, tu-is fá-mulis súb-ve-ni, quos pre - ti - ó - so sán-gui-ne— red-e - mí-sti.—

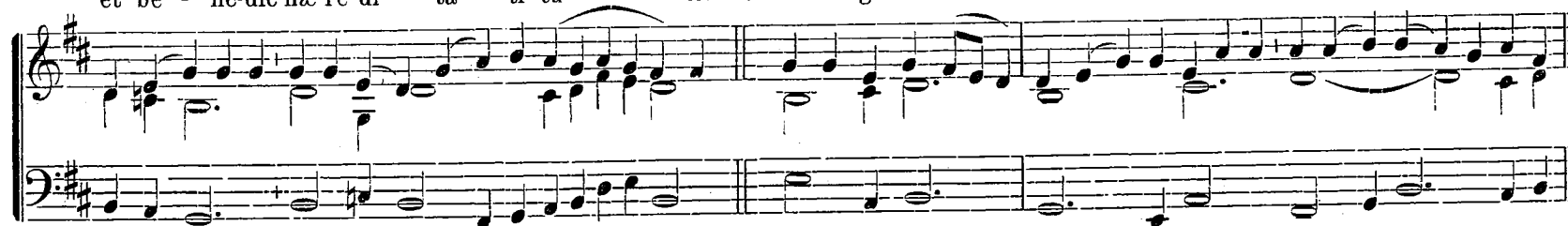




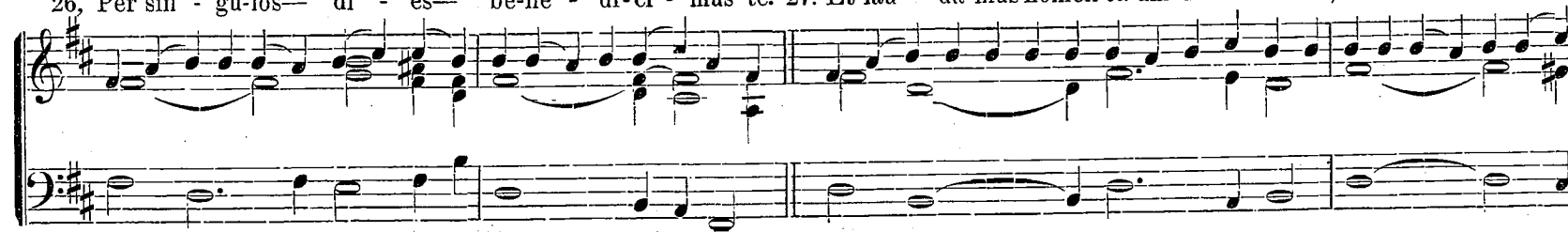
23. Ae-tér-na— fac— cum sanctis tu - is in gló-ri - a nu-me-rá - ri. 24. Sal-vum— fac pó-pu-lum tu-um Dó-mi-ne,—



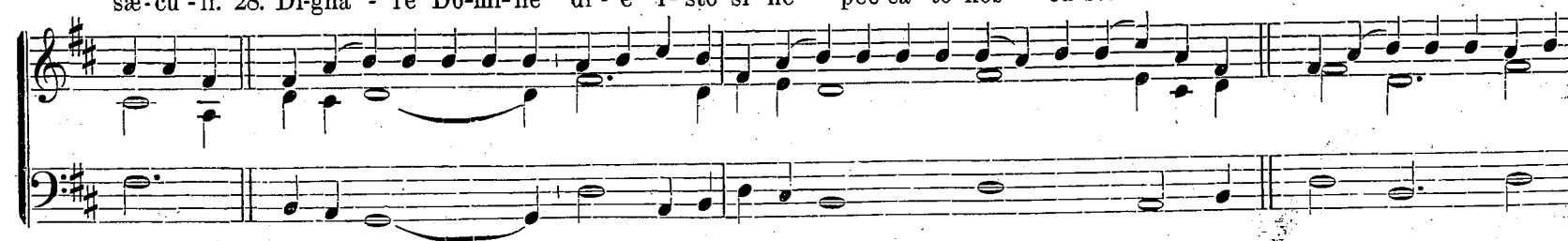
et bé - ne-dic-hæ-re-di - tá - ti tu - - æ. 25. Et re-ge e-os:— et ex - tól-le il-los us-que— in— æ-térnum.



26. Per sín - gu-los— di - es— be-ne - dí-ci - mus te. 27. Et lau - dá-mus nomen tu-um in sæ-cu-lum, et in sæ - cu-lum—



sæ-cu-li. 28. Di-gná - re Dó-mi-ne di - e i-sto si-ne— pec-cá-to nos— cu-sto - dí-re. 29. Mi-se - ré-re no-stri



112\*

Modus simplex: Hymnus Ss. Ambrosii et Augustini.

Dó-mi-ne, mi-se - ré-re no-stri 30. Fi-at— mi-se-ri-cór-di-a tu-a Dó-mi-ne su-per nos, quem-ád - mo-dum  
spe-rá - vi-mus— in te. 31. In te Dó-mi - ne— spe-rá - - vi: non con - fún-dar— in— æ-tér - - - num.

V. Benedicámus Patrem, et Fílium, cum sancto Spíritu.  
R. Laudémus, et superexaltémus in sácula.  
V. Benedíctus es, Dómine, in firmaménto coeli.  
R. Et laudábilis, et gloriósus, et superexaltátus in sácula.

V. Dómine, exáudi oratióem meam.  
R. Et clamor meus ad te véniat.  
V. Dóminus vobíscum.  
R. Et cum spíritu tuo.  
Orémus. . . . . R. Amen.

*Melodie und Begleitung siehe pag. 105\*.*

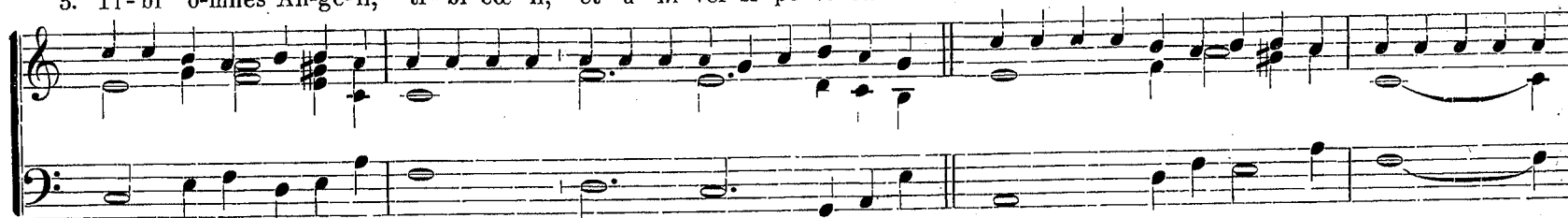
## Hymnus Ss. Ambrosii et Augustini.

Modus simplex.

*Modus 4.*

1. Te De - um lau - dá - mus:— te Dó-minum con fi-té-mur. 2. Te æ-tér-num Pa-trem o - mnis ter-ra ve-ne-rá-tur.

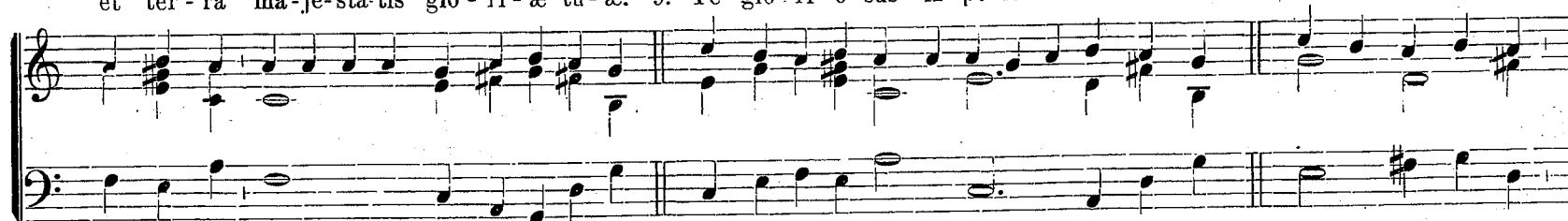
3. Ti-bi o-mnes An-ge-li, ti-bi cœ-li, et u-ni-vér-si po-te-stá-tes: 4. Ti-bi Ché-rubim, et Sé-ra-phim in-ces-sá-bi-li



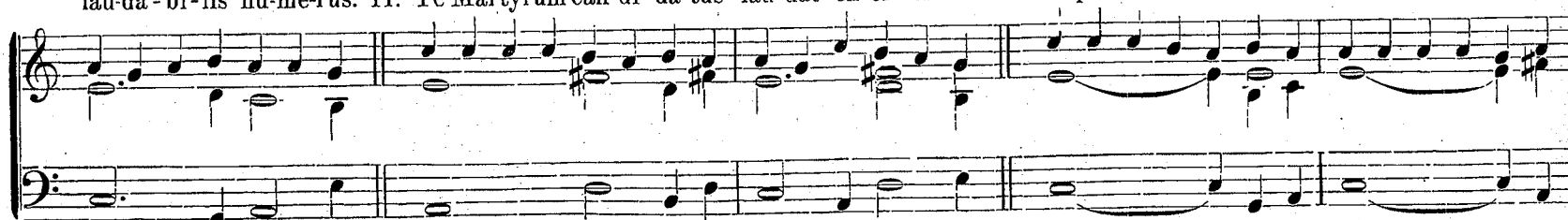
vo-ce proclá-mant. 5. San - - ctus,— 6. San - - ctus,— 7. Sanctus, Dó-mi-nus De-us Sá-ba-oth. 8. Ple-ni sunt cœ-li



et ter-ra ma-je-stá-tis gló-ri-æ tu-æ. 9. Te glo-ri-ó-sus A-po-sto-ló-rum cho-rus. 10. Te Pro-phe-tá-rum



lau-dá-bi-lis nú-me-rus. 11. Te Mártýrum can-di-dá-tus lau-dat ex-ér-ci-tus. 12. Te per orbem ter-rá-rum san-cta con-fi-té-tur



114\*

Modus simplex: Hymni Ss. Ambrosii et Augustini.

Ec-clé-si-a. 13. Pa-trem— im-mén-sæ ma-je-stá-tis. 14. Ve-ne-rán-dum tu - um ve-rum et ú - ni-cum Fí - li - um.



15. San-ctum—quoque Pa-rá-cli-tum Spí-ri-tum. 16. Tu Rex gló-ri-æ Chri-ste. 17. Tu Pa-tris sem-pi - tér-nus es Fí-li-us.



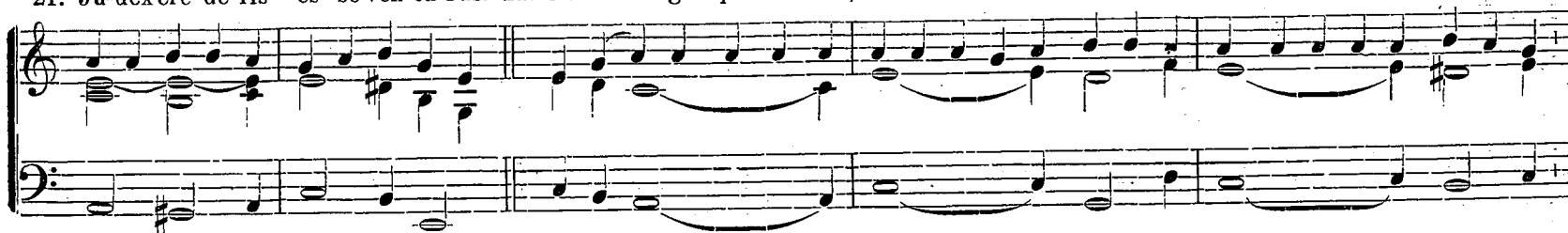
18. Tu ad li-be-rán-dum sus-ce-ptú-rus hó-mi-nem non hor-ru - í - sti Ví-r-gi-nis ú - te rum. 19. Tu, de-ví-cto mor-tis a-cú-le-o,



a-pe-ru-í-sti cre-dén-ti-bus re-gna cœ-ló-rum. 20. Tu ad déx-te-ram De-i se-des, in gló-ri-a Pa-tris.



21. Ju-dex cré-de-ris es-se-ven-tú-rus. 22. Te er - go quæ-su-mus, tu-is fá-mu-lis súb-ve-ni, quos pre-ti-ó-so sán-gui-ne



red-e-mí - sti. 23. Ae-tér-na fac cum san-ctis tu-is in gló-ri-a nu-me-rá - - ri. 24. Sal-vum— fac pó-pu-lum tu-um



Dó-mi-ne, — et bé-ne-dic hæ-re-di-tá-ti tu - - æ. 25. Et re-ge e-os, — et ex-tól-le il-lo-s us - que in



æ - tér - num. 26. Per sín - gu-los di - es be-ne-dí-ci-mus te. 27. Et lau-dá-mus no-men tu-um in sæ-cu-lum,





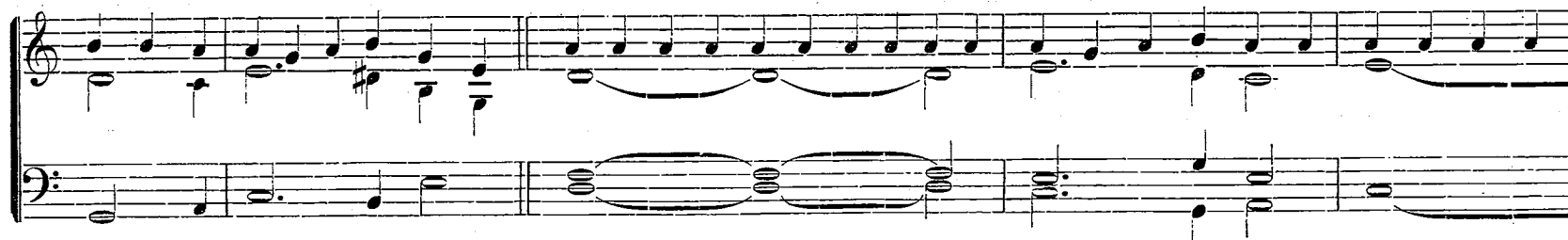
116\*

Modus simplex: Hymni Ss. Ambrosii et Augustini.

et in sæ-cu-lum sæ-cu-li. 28. Digná-re Dó-mi-ne di-e i-sto si-ne pec-cá-to nos cu-stó-di-re. 29. Mi-se-ré-re no-stri



Dó-mi-ne, mi-se-ré-re no-stri. 30. Fi-at mi-se-ri-cór-di-a tu-a Dó-mi-ne su-per nos, quem-ád-mo-dum



spe-rá-vi-mus in te. 31. In te Dó-mi-ne spe-rá - - vi: non con-fún-dar in æ - tér - num.



¶¶., RR. wie pag. 112\*.

